

60 Jahre Glockenweihe

Herz Jesu: Botschaft der fünf Glocken hörbar gemacht. ► SEITE 7

Spende für Horizont Stiftung

Schifferstadter Männergruppe Bagage übergibt Verkaufserlös. ► SEITE 9

Open-Air-Fest für ganze Familie

Offizieller Auftakt für den Tag des offenen Denkmals in Speyer. ► SEITE 10

Freitag, 30. August 2024 · 1,20 €

Amtliches Organ der Stadtverwaltung Schifferstadt

120. Jahrgang · Nr. 202

WETTER

Heute



19° – 33°

► FERNSEHEN / WETTER

HEUTE LOKAL

Online-Schulung „Grundlagen der Elternmitwirkung“

Die Kreiselternausschüsse Ahrweiler (KEA AW), Neuwied (KEA NR) und Rhein-Pfalz-Kreis (KEA RPK) laden für Montag, 23. September 2024, um 19 Uhr zu einer digitalen Schulung ein. Unter dem Titel „Grundlagen der Elternmitwirkung in rheinland-pfälzischen Kitas“ wird Andreas Winheller (Ehrenvorsitzender des Landeselternausschusses RLP) über die Rechte, Pflichten, Aufgaben und Rolle der Eltern und Elternvertreter in Kindertagesstätten bzw. Tageseinrichtungen informieren. ► SEITE 9

Heimat sehen. Heimat spüren. Heimat lesen.
Schifferstadter Tagblatt

INHALT

Lokal	7
Notrufe	8
Sudoku	8
Rätsel	8
Roman	10
Anzeigen	12

KONTAKT

Schifferstadter Tagblatt
Bahnhofstraße 70
67105 Schifferstadt

Telefon 06235/92690
www.schifferstadter-tagblatt.de

Abonnenten-Service:
Telefon 92690
info@schifferstadter-tagblatt.de

Anzeigenabteilung:
Telefon 92690
anzeigen@schifferstadter-tagblatt.de

Redaktion:
Telefon 92690
redaktion@schifferstadter-tagblatt.de

Kostenlose Newsletter:
www.schifferstadter-tagblatt.de/newsletter

Soziale Medien
www.facebook.com/schifferstadter.tagblatt
Instagram
@schifferstadtertagblatt
linkedin
www.linkedin.com/company/schifferstadtertagblatt
WhatsappKanal

Öffnungszeiten des Verlagsbüros:

Dienstag, Donnerstag: 8 bis 11 Uhr.
Telefonisch erreichen Sie uns: Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr.
Sollten Sie Ihr Tagblatt nicht erhalten haben, melden Sie uns dies - gerne auch per Mail - bis spätestens 11 Uhr.



Foto: boyfoso – adobe.stock

Sorge um die Psyche

In einem Brandbrief warnen internationale Forscher vor einer weltweiten psychischen Gesundheitskrise der Jugend. Was Experten aus Deutschland dazu sagen.

► KOMMENTAR / AUS ALLER WELT

Ampel schnürt Sicherheitspaket

Regierung verschärft nach dem Anschlag von Solingen Regeln für Flüchtlinge sowie das Waffenrecht

BERLIN (dpa). Als Konsequenz aus der tödlichen Messerattacke von Solingen hat sich die Bundesregierung auf neue Maßnahmen zum Schutz vor islamistischem Terror, gegen irreguläre Migration und zur Verschärfung des Waffenrechts verständigt. Faeser betonte aber auch: „In Deutschland wird niemand verhungern und auch nicht auf der Straße schlafen.“ Leistungen in Deutschland sollten Betroffene dann aber nicht

Unter anderem soll der Umgang mit Messern im öffentlichen Raum weiter eingeschränkt werden. Dazu zählt ein generelles Messerverbot im Fernverkehr mit Bussen und Bahnen, auf Volksfesten und bei anderen Großveranstaltungen. Darüber hinaus soll für Springmesser ein Verbot kommen, von dem aber Ausnahmen möglich sein sollen – zum Beispiel für Jäger. Die Anforderungen für waffenrechtliche Erlaubnisse sollen erhöht werden, um sicherzustellen, dass Extremisten keinen Zugang zu Waffen und Sprengstoff haben.

Die Ampel-Regierung einigte sich zudem auf die Strei-

chung von Leistungen für bestimmte Asylbewerber. Dabei geht es um Migranten, für die ein anderer europäischer Staat zuständig wäre, der der Rücknahme zugestimmt hat. Damit soll der Druck zur Ausreise erhöht werden. Faeser betonte aber auch: „In Deutschland wird niemand verhungern und auch nicht auf der Straße schlafen.“ Leistungen in Deutschland sollten Betroffene dann aber nicht

mehr erhalten – dafür sei dann ja das Zielland zuständig.

Menschen sollen künftig einfacher ausgewiesen werden können, wenn sie eine Straftat mit einer Waffe oder einem anderen gefährlichen Werkzeug begangen haben. Zudem sollen Migranten künftig leichter vom Schutz in Deutschland ausgeschlossen werden können, wenn sie Straftaten begangen haben.

„Zukünftig können auch die Schleusungsstrafbarkeit und Straftaten mit einem antisemitischen, rassistischen, fremdenfeindlichen, geschlechtsspezifischen, gegen die sexuelle Orientierung gerichteten oder sonstigen menschenverachtenden Beweggrund zum Ausschluss von der Schutzberechtigung führen“, steht im Papier.

Mehr Befugnisse für Sicherheitsbehörden

Eine Arbeitsgruppe von Bund und Ländern soll zudem nach Möglichkeiten suchen, das Dublin-Verfahren zu verbessern – also die Regelungen zur Abschiebung von Asylsuchenden in andere europäische Staaten, die für sie zuständig sind. Dies war beim mutmaßlichen Attentäter von Solingen der Fall, der eigentlich nach Bulgarien hätte abgeschoben werden sollen.

Wer ohne einen triftigen Grund in sein Heimatland zurückkehrt, soll den Schutz in Deutschland verlieren – bei-

spielsweise bei Urlaubsreisen. Geflüchtete aus der Ukraine sind davon ausgenommen.

Die Befugnisse der Sicherheitsbehörden im Kampf gegen den Islamismus sollen ausgeweitet werden. Ermittlungsbehörden sollen künftig öffentlich zugängliche Bilder

Weitreichende und harte Schritte.

Innenministerin Nancy Faeser (SPD)

biometrisch mit den Fotos von Tatverdächtigen oder gesuchten Personen abgleichen dürfen. Das für Asylverfahren zuständige Bundesamt für Migration (Bamf) soll das ebenfalls dürfen, um die Identität Schutzsuchender zu überprüfen.

Justizminister Marco Buschmann (FDP) sprach von einem sinnvollen und nützlichen Paket, um die Sicherheitslage in Deutschland zu verbessern und bei der Migration eine noch verschärfte Realpolitik durchzuführen.



Innenministerin Nancy Faeser (rechts), Justizminister Marco Buschmann und Anja Hajduk (Staatssekretärin im Bundeswirtschaftsministerium) stellen das Sicherheitspaket vor. Foto: dpa

Ukraine prangert Verzögerung an

BRÜSSEL (dpa). Der ukrainische Außenminister Dmytro Kuleba hat bei einem Treffen mit den Außenministern der EU-Staaten mehr Zuverlässigkeit und Tempo bei versprochenen Waffenlieferungen gefordert. „Es gibt eine Kluft zwischen der Ankündigung militärischer Hilfe und der tatsächlichen Lieferung der Hilfe“, sagte Kuleba in Brüssel. Wenn die zeitliche Lücke exzessiv lang sei, könne man militärisch nicht planen und wisse nicht, worauf man sich auf dem Schlachtfeld verlassen könne und worauf nicht.

Als ein Beispiel nannte Kuleba Verzögerungen bei der Bereitstellung von Luftverteidigungssystemen. „Erneut wurden einige Patriot-Systeme angekündigt und noch nicht geliefert“, kritisierte er. Man stehe kurz vor dem Beginn eines Schuljahres und müsse die Städte und Kinder schützen. Zuletzt hatten unter anderem Rumänien und die Niederlande die Lieferung zusätzlicher Patriot-Systeme in Aussicht gestellt.

Feuerpause für Impfkampagne

NEW YORK/TEL AVIV (dpa). Israel hat nach Angaben der Vereinten Nationen für eine Polio-Impfkampagne tägliche Feuerpausen im Gazastreifen ab Sonntag zugestimmt. In drei Teilen des Küstenstreifens sollen nacheinander an jeweils drei Tagen die Kämpfe von morgens bis nachmittags eingestellt werden. Der Vertreter der Weltgesundheitsorganisation WHO in Gaza, Rik Peeporkorn, berief sich dabei auf eine Zusage der für Palästinenserangelegenheiten zuständigen israelischen Behörde Cogat. Die täglichen Feuerpausen sollen demnach morgens um 6 Uhr beginnen und am Nachmittag zwischen 14 und 15 Uhr enden. Nach der Entdeckung von Polio-Viren im Abwasser hatten die Vereinten Nationen entschieden, mehr als 600.000 Kinder im Gazastreifen zu impfen.



Versorgung mit Bargeld gefährdet?

Zahl der Geldautomaten sinkt weiter / Länder warnen, weil auf dem Land auch Bankfilialen schließen

Von Hagen Strauß

BERLIN. Für Kunden ein Ärgernis, laut Branche offenbar eine Notwendigkeit: Die Zahl der Geldautomaten in Deutschland sinkt weiter. 2023 waren es laut Banken noch rund 51.000. Nun warnt die Politik vor einem weiteren Abbau vor allem im ländlichen Raum. „Der Abbau von Geldautomaten und der erschwerte Zugang zu Bargeld sind ein wachsendes Problem, dem entschieden entgegengetreten werden muss“, sagt etwa Nadine He-

selhaus, verbraucherpolitische Sprecherin der SPD-Bundestagsfraktion. „Mancherorts ist auch nur Bargeldzahlung möglich, dann muss man auch Bargeld erhalten können.“ Zumal es immer noch genügend Menschen ohne Smartphone gebe.

Laut einer aktuellen Umfrage der Verbraucherzentralen haben sich seit 2021 einerseits die Kosten fürs Abheben um 23 Prozent erhöht, andererseits „müssen heute über ein Viertel der Menschen längere Wege zurücklegen, um an Bargeld zu kommen“, erläutert Heselhaus.

Der Deutsche Sparkassen- und Giroverband hält dagegen: Die „verhältnismäßig geringen Veränderungen bundesweit“ seien vor allem das Ergebnis einer nachfrageorientierten Anpassung der Bargeldversorgung. „Letztendlich werden Geldautomaten auch dort abgebaut, wo sie trotz intensiver Sicherung ein zu attraktives Ziel für Sprengangriffe sind.“

Verwiesen wird in der Branche darauf, dass auch der Einzelhandel die Möglichkeit anbietet, Bargeld zu beziehen. Laut Statistik zahlten Super-

märkte 2023 rund zwölf Milliarden Euro an ihre Kunden aus.

Die Verbraucherminister der Länder beruhigt das nicht. Die Schließungen zahlreicher Bankfilialen habe auch zur Verringerung von Geldautomaten im ländlichen Raum sowie der städtischen Peripherie geführt. Die Dienstleistung des Handels könne jederzeit unangekündigt eingestellt werden, warnen die Länder. Dem Vernehmen nach sieht die Bundesregierung „aktuell“ aber noch keinen Handlungsbedarf.



Wer Bargeld braucht, muss im ländlichen Raum immer längere Wege zum Geldautomaten auf sich nehmen. Foto: dpa

KOMMENTARE



Neues Sicherheitspaket der Koalition: Warum nicht gleich so?

Von Nele Leubner
nele.leubner@vrm.de

Hauruck, es geht doch! Die Ampel hat jetzt – wie schon zuvor beispielsweise in der Gas-Mangellage – gezeigt, dass die drei Parteien in Krisensituationen auch ohne Streit effektiv zusammenarbeiten können. Und mag es diesmal nur den drohenden Stimmenverlusten bei den Landtagswahlen im Osten geschuldet sein. Das Signal der Ampelkoalition an die Bevölkerung nach dem Solingen-Attentat ist klar: Wir kümmern uns, wir nehmen euch ernst. Zur Wahrheit gehört aber auch: Vieles hätte bereits längst angegangen werden müssen. Die Gefahren durch Extremismus, ob durch Islamisten und auch von rechts, sind schon lange nicht mehr zu übersehen: Die Liste in beiden Bereichen ist mittlerweile ellenlang: vom Mord an Walter Lübcke, dem Hanau-Attentat, dem geplanten Staatssturz der Reichsbürger-Gruppe um Prinz Reuß bis hin zum Breitscheidplatz-Attentat, den Messerangriffen in Mannheim und jetzt Solingen. Eine Ausweitung der Befugnisse der Sicherheitsbehörden, Messerverbote, Leistungskürzungen für ausreisepflichtige Asylbewerber oder der verstärkte Fokus auf Islamisten: Der Handlungsbedarf bei diesen Themen konnte nicht mehr ignoriert werden. Ebenso wie kein Mensch in Deutschland mit einer Waffe in der Tasche herumlaufen muss, braucht auch kein schwerer Straftäter Schutz in diesem Land zu suchen. Ob die schließlich im Hauruck-Verfahren zusammengestellten Maßnahmen zu Sicherheits- und Asylthemen in dieser Gemengelage vielleicht an der einen oder anderen Stelle nicht nur unausgereift, sondern eventuell auch verfassungswidrig sein könnten, muss die eingehende Prüfung zeigen. Einiges ist zum aktuellen Zeitpunkt auch noch zu unscharf formuliert. Zur Not muss nachgeschärft werden. Diese Unsicherheit hätte umgangen werden können, wenn beide Themen – Asyl und Sicherheit – beizeiten angegangen worden wären.



Psyche der Jugend: Der Weckruf ist längst überfällig

Von Caroline Münch
caroline.muensch@vrm.de

Ein Brandbrief internationaler Forscher zeigt, dass psychische Erkrankungen Jugendlicher weltweit deutlich zugenommen haben. Sie fordern, dass sich jetzt alle Akteure für eine bessere Gesundheitsversorgung einsetzen. Die Formulierungen sind drastisch. Die Warnung war überfällig. Heute ist die Zahl an psychischen Erkrankungen Jugendlicher in Deutschland zwar rückläufig, aber noch lange nicht wie vor der Corona-Pandemie. Fachärzte wissen: Krisen führen weiterhin zu Zukunftspessimismus und dem Gefühl, nichts bewirken zu können. Die Brandbrief-Autoren haben konstatiert: Drei Viertel aller psychischen Erkrankungen entstehen bis 25, beim Heranwachsen. Dennoch werden in Deutschland viele ab 18 fälschlicherweise in der Erwachsenenpsychiatrie behandelt. Klinische Zentren, in denen Jugend- und Erwachsenenangebote für die 15- bis 25-Jährigen zusammenkommen, müssen dringend ausgebaut werden. Generell mehr in die Gesundheit Jugendlicher zu investieren, lohnt sich und hätte vonseiten der Regierung schon längst geschehen müssen. Weil die Jugend in der Pandemie viel zu kurz kam. Und: Der psychologische Zustand der Jugend gilt als Frühwarnsystem für die Gesamtgesellschaft. Kinder und Jugendliche spiegeln oft Verhalten und auch Ängste von Eltern, Erziehern und Politikern. Wenn Jugendliche jetzt nicht lernen, unsichere und unangenehme Gefühle auszuhalten, weil sie keine oder zu spät psychologische Hilfe erhalten, werden sie damit in zehn Jahren noch weniger umgehen können. Die Zeit zwischen 15 und 25 ist entscheidend, weil Menschen hier ihre Glaubenssätze und Ziele für die Zukunft formen – und diese bleiben.

PRESSESTIMME

Nürnberger Zeitung zur Edeka-Kampagne gegen die AfD:

Unternehmen melden sich normalerweise nicht zu Parteipräferenzen zu Wort. Deshalb ist es bemerkenswert, wenn namhafte Firmen davor warnen, die AfD zu wählen. Der Handelsriese Edeka wendet sich damit an die Kundschaft. Wie die Aktion dort ankommt, ist unklar. Wird dadurch eine „Jetzt-erst-recht“-Motivation erzeugt, wäre der Schaden größer als der Nutzen.



Also, zur Asylpolitik folgender Plan: ...

Karikatur: Luff

Kein Geld für Dublin-Flüchtlinge

Mit heißer Nadel gestricktes Sicherheitspaket der Koalition klärt auch viele Fragen zum Asylrecht

Von Birgit Marschall
und Hagen Strauß

Sind neue Befugnisse für die Behörden vorgesehen?

BERLIN. Diesmal ging es in der Ampel schnell, weil der Druck nach dem schlimmen Attentat von Solingen so groß gewesen ist. Die Koalition, sonst streitlustig, hat sich innerhalb weniger Tage auf ein umfangreiches Sicherheitspaket geeinigt.

Was ist bei Messern geplant?

Die Ampel will „ein generelles Umgangsverbot für gefährliche Springmesser“ im Wafferecht einführen. Bestimmte Berufs- und Personengruppen sollen ausgenommen werden. Außerdem wird es eine „absolute Messerverbot bei Volksfesten, Sportveranstaltungen, Messen, Ausstellungen, Märkten oder ähnlichen öffentlichen Veranstaltungen“ geben, wie es in dem Beschlusspapier heißt. Auch hier sind Ausnahmen geplant.

Wie will man gegen Messerkriminalität an Bahnhöfen vorgehen?

Die Länder sollen ermächtigt werden, absolute Messerverbote an kriminalitätsbelasteten Orten wie Bahnhöfen einzuführen. Auch hier soll es Ausnahmen geben, zum Beispiel für Gastronomen und Handwerker. Aktuell sind die Länder nur ermächtigt, an diesen Orten Verbote für Messer mit einer Klinglänge von mehr als vier Zentimetern zu erlassen. Auch soll es bundesweit einheitliche Regeln für Messerverbote in Bussen und Bahnen geben.

Ja. Speziell für die Bundespolizei. Sie kann künftig stichprobenartig und verdachtsunabhängige Kontrollen durchführen. Bisher sind solche Kontrollen nur möglich, wenn es Anhaltspunkte gibt, dass eine Person Straftaten begehen wird. Rechtlich klarer geregelt werden soll zudem der Einsatz von sogenannten Tarnern (Elektroschock-Geräte). Erweitert werden überdies Regelabfragen bei Behörden, wenn jemand eine waffenrechtliche Erlaubnis beantragt oder die Zuverlässigkeit eines Antragstellers geprüft wird. Speziell dann, wenn jemand bereit extremistisch aufgefallen ist. Ihnen soll der Zugang zu Waffen besser verwehrt werden können.

Welche Maßnahmen gegen gewaltbereiten Islamismus sind geplant?

Es wird eine Task Force Islamismusprävention „aus hochrangigen Wissenschaftlern und erfahrenen Politikern“ eingesetzt. Die Ermittlungsbehörden sollen auch verstärkt Künstliche Intelligenz und biometrische Daten einsetzen dürfen.

Was ist das Problem bei sogenannten Dublin-Flüchtlingen?

Das Dublin-Abkommen der EU besagt, dass jeweils das Eintrittsland in die EU für die Flüchtlinge zuständig ist. Viele Flüchtlinge reisen aber nach Deutschland weiter. Im vergangenen Jahr wollte die Bun-



Im Asylstreit hat sich die Ampel in Berlin nach den Vorfällen von Solingen und Protesten in Berlin rasch auf ein umfangreiches Maßnahmenpaket geeinigt.

Foto: dpa

desregierung fast 75.000 sogenannte Dublin-Flüchtlinge in andere EU-Staaten überstellen, die in Deutschland kein Aufenthaltsrecht haben. Davon wurden mehr als 22.000 abgelehnt. Und nur in etwa 5000 der übrigen 55.000 Fälle gelang tatsächlich die Rückführung. Auch der mutmaßliche Attentäter von Solingen hätte 2023 nach Bulgarien abgeschoben werden sollen, was jedoch scheiterte. Eine Dublin-Task-Force aus Bund und Län-

dern soll sich nun darum kümmern, die Zahl der Überstellungen effektiv zu steigern.

Was ist jetzt bei Dublin-Flüchtlingen geplant?

Wer in ein anderes EU-Land ausreisepflichtig ist, soll künftig keine Sozialleistungen bekommen. „Für Schutzsuchende, die ihr Asylverfahren in anderen Mitgliedsstaaten betreiben müssen (Dublin-Fälle) und für den Fall ihrer Rückkehr dort Leistungsansprüche

haben, weil der betreffende Mitgliedsstaat dem Übernahmestaats zugestimmt hat, soll der weitere Bezug von Leistungen in Deutschland ausgeschlossen werden. Dabei gewährleisten wir einen menschenwürdigen Umgang mit allen Betroffenen. Die bereits bestehenden Möglichkeiten zu Leistungskürzungen werden wir für Dublin-Fälle entsprechend erweitern“, heißt es im Papier der Ampelkoalition. Rechtlich sei das möglich. Die Flüchtlingsorganisation „Pro Asyl“ stufte das Vorhaben als verfassungswidrig ein, weil es gegen den Menschenwürde-Artikel im Grundgesetz verstöße.

Was soll sich sonst im Aufenthaltsrecht ändern?

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (Bamf) soll die Befugnis zum biometrischen Abgleich von Internetdaten (Gesichtserkennung) erhalten, um Identitäten von Schutzsuchenden festzustellen. Zudem wird die Schwelle für ein besonders schwerwiegendes Ausweisungsinteresse abgesenkt, wenn bei einer Straftat eine Waffe verwendet wurde. Die Annahme einer schweren Straftat soll künftig auch bei Jugendstrafen von mehr als drei Jahren gelten. „Wer ohne triftigen Grund in sein Heimatland zurückreist, dem soll der Status als Flüchtling aberkannt werden“, sagte Ministerin Faeser mit Blick auf häufig festgestellte Heimatreisen von Asylbewerbern.

Der Vertraute des Ajatollah muss gehen

Ehemaliger Leiter des Islamischen Zentrums in Hamburg muss Deutschland verlassen / Propagandist des iranischen Regimes

Von Christiane Bosch

HAMBURG/BERLIN. Fünf Wochen nach dem Verbot des als extremistisch eingestuften Islamischen Zentrums Hamburg (IZH) soll nun dessen ehemaliger Leiter Deutschland verlassen. Die Hamburger Innenbehörde habe dem 57 Jahre alten Mohammed Hadi Mofatteh in dieser Woche eine Ausweisungsverfügung zugestellt, sagte eine Sprecherin in Hamburg.

Mit dem Schreiben werde er aufgefordert, Deutschland innerhalb von 14 Tagen zu verlassen. Andernfalls drohe ihm die Abschiebung in das Herkunfts-

land – auf seine Kosten. Das muss der Behörde zufolge bis zum 11. September 2024 geschehen sein. Zudem darf er nicht wieder nach Deutschland einreisen oder sich hier aufhalten. Tut er das doch, drohen ihm bis zu drei Jahre Gefängnis.

Mohammed Hadi Mofatteh war seit Sommer 2018 IZH-Leiter. Nach Erkenntnissen des Hamburger Landesamtes für Verfassungsschutz galt er damit bis zuletzt als offizieller Stellvertreter des iranischen Revolutionsführers Ajatollah Ali Chamenei in Deutschland.

Für Hamburgs Innensenator Andy Grote (SPD) ist die Aus-



Ausreiseverfügung erhalten: Mohammed Hadi Mofatteh, Ex-Leiter des IZH.

Foto: dpa

weisung nach dem Verbot des Islamischen Zentrums Hamburg der nächste konsequente Schritt, den die Behörde nun gehe. „Als oberster religiöser Vertreter des menschenverachtenden Regimes in Teheran ist seine Zeit in Deutschland abgelaufen.“ Ende 2022 war bereits der stellvertretende Leiter des IZH, Sejed Soliman Mussawif, wegen Verbindungen zur libanesischen Hisbollah-Miliz aus Deutschland ausgewiesen worden.

Bundesinnenministerin Nancy Faeser (SPD) hatte das IZH am 24. Juli als „bedeutendes Propagandazentrum Irans in Europa“ verboten. Die in der Verbotsver-

fügung genannte Begründung, der Verein und Betreiber der Moschee sei von der iranischen Regierung gesteuert, verfolge verfassungswidrige Ziele und verbreite die Ideologie der Islamischen Revolution in Deutschland, bezeichneten die Vertreter des IZH als „Unterstellung“, der man mit der Klage entgegenzutreten wolle.

Bundesweit hatte die Polizei Ende Juli Vermögen und Einrichtungen des Zentrums und fünf ihm zugeordneter Teilorganisationen beschlagnahmt. Seitdem steht auch die Blaue Moschee unter Verwaltung des Bundes.

Bezahlkarte: Auftragsvergabe verzögert sich

HAMBURG/KARLSRUHE (dpa). Bei der bundesweiten Einführung einer Bezahlkarte für Flüchtlinge gibt es weitere Verzögerungen. Das europaweite Vergabeverfahren könne vorerst nicht abgeschlossen werden, teilte das zuständige Unternehmen Dataport in Hamburg mit. Die Einführung der Bezahlkarte verzögere sich aufgrund einer Beschwerde, die ein im Vergabeverfahren unterlegener Bieter vor dem Oberlandesgericht Karlsruhe eingereicht habe. „Damit kann der Zuschlag nicht mehr Ende August erteilt werden“, teilte Dataport mit. Zuvor hatte die zuständige Vergabekammer den Angaben zufolge alle Nachprüfungsanträge der unterlegenen Bieter zurückgewiesen. Da es sich um ein laufendes Verfahren handele, könnten keine Einzelheiten zum Inhalt der Beschwerde genannt werden. Dataport war mit dem Ausschreibungsverfahren für das geplante länderübergreifende bargeldlose Bezahlssystem für Flüchtlinge beauftragt worden. 14 von 16 Bundesländern hatten sich Ende Januar darauf verständigt.

Sorge über Uranbestände

WIEN (dpa). In der Internationalen Atomenergiebehörde (IAEA) wächst die Sorge über das iranische Atomprogramm. Grund dafür ist die laufende Zunahme an hoch angereichertem Uran, wie IAEA-Chef Rafael Grossi erklärte. Der Bestand dieses fast waffentauglichen Materials hat sich zwischen Mai und August demnach um rund 23 Kilogramm auf knapp 165 Kilogramm erhöht. Der Iran beharrt offiziell darauf, kein Atom-Arsenal anzustreben. Grossi hat hingegen darauf hingewiesen, dass abgesehen von Atomwaffenstaaten kein Land außer dem Iran so hoch angereichertes Uran herstellt.

Lübcke-Preis an Natalie Amiri

WIESBADEN (dpa). Die Journalistin Natalie Amiri (46) erhält in diesem Jahr den Walter-Lübcke-Demokratie-Preis des Landes Hessen. Mit ihr werden die Darmstädter Geschichtswerkstatt und die nordhessische Initiative Offen für Vielfalt ausgezeichnet, wie die Staatskanzlei in Wiesbaden mitteilte. Natalie Amiri gebe vor allem den Menschen eine Stimme, deren Begehren nach Demokratie und Freiheit oft in den Gefängnissen oder Todeskammern von Regimen im Iran oder Afghanistan ende, sagte Ministerpräsident Boris Rhein (CDU). Amiri moderiert unter anderem den ARD-„Weltspiegel“ im Ersten. Der Preis wird Ende des Jahres in Darmstadt überreicht.



Ihr Kontakt zur Zentralredaktion
E-Mail: kontakt@vrm.de
wirtschaft@vrm.de
kultur@vrm.de
sport@vrm.de

Blattmacher:
Andreas Härtel (Ltg.), Katharina Volkmann (Ltg.), Thomas Dix (Content-Manager), Alexandra Eckhardt (Content-Manager), Klaus Thomas Heck (Content-Manager), Steffen Nagel (Content-Manager), Beate Nietzel (Content-Manager), Björn-Christian Schüller (Content-Manager), Nadja Anthes-Ploch, Sigrid Babst, Torsten Boor, Ken Chowanetz, Susanne Einhäuser, Andreas Hand, Daniel Holzer, Dirk Janowitz, Peter Kämmerer, Silke Kaul-Fritz, Thorsten Lutz, Jürgen Möcks, Katrin Oltmanns, Carsten Schröder, Volker Schütz, Nicole Suckert

Der vergessene Krieg

In Syrien wird weiter gekämpft / Rasche Abschiebungen „nahezu ausgeschlossen“

Von Thomas Seibert

ISTANBUL. Am Euphrat wird gekämpft. Syrische Regierungstruppen und pro-iranische Gruppen stehen dort kurdischen Milizionären und US-Soldaten gegenüber. Die syrischen Einheiten schossen vor wenigen Tagen vom Westufer des Flusses auf die Kurdenkämpfer am anderen Ufer, die das Feuer erwiderten, wie die Syrische Beobachtungsstelle für Menschenrechte mitteilte. Ein Brennpunkt der Gefechte ist die Stadt Deir es-Zor, die Heimat des 26-jährigen Syrers, der in Solingen drei Menschen mit einem Messer getötet haben soll.

Nach dem Anschlag von Solingen fordern deutsche Politiker schnelle Abschiebungen nach Syrien. Das dürfte nach Einschätzung von Experten aber schwierig werden. Die Kämpfe in Syrien sind im Westen aus den Schlagzeilen verschwunden, doch in Deir es-Zor und anderen Regionen geht der Bürgerkrieg weiter.

Fronten bewegen sich kaum noch, sind aber da

Der Euphrat markiert in Syrien die Grenze zwischen dem Machtbereich von Präsident Baschar al-Assad und seinen Partnern Russland und Iran im Westen des Landes und dem Einflussbereich der USA und der mit ihnen verbündeten Kurdenmiliz SDF im Osten. Seit zwei Wochen wird am Euphrat bei Deir es-Zor fast täglich gekämpft. Beide Seiten stoßen auf das jeweils andere Flussufer vor und werden zurückgeschlagen. Iranische Kämpfer schossen Raketen auf einen



Alles andere als friedlich: In weiten Teilen Syriens tobt Krieg. Viele Menschen leben in Flüchtlingslagern wie in diesem in Idlib im Norden des Landes, nahe der türkischen Grenze. Die Aufnahme stammt vom Januar dieses Jahres. Archivfoto: dpa

nahen US-Stützpunkt; die US-Truppen antworteten mit Artilleriefeuer, wie der Syrien-Experte Charles Lister vom Nahost-Institut in Washington in seinem Newsletter „Syria Weekly“ berichtet.

Auch der Islamische Staat hat sich in der Gegend festgesetzt und profitiert von Spannungen zwischen der arabischen Bevölkerung und den Kurden in der Region. Eine Spezialeinheit der SDF tötete nach Mitteilung der Kurden-

miliz vorige Woche einen hochrangigen IS-Kommandeur südöstlich von Deir es-Zor.

Der Eindruck, die Lage in Syrien habe sich beruhigt, ist im Westen entstanden, weil sich die Fronten nach 13 Jahren Krieg kaum noch bewegen. Assad kontrolliert dank der Militärhilfe von Russland und der Unterstützung iranischer Truppen rund zwei Drittel des syrischen Staatsgebietes. Zu Assads Machtbe-

reich zählen die Hauptstadt Damaskus und der Süden, Hamas und Homs in Zentral-syrien und die Provinz Latakia am Mittelmeer. Der Rest des Landes gehört Assads Gegnern: In der Provinz Idlib im Norden herrscht die Islamisten-Miliz HTS, einige Gebietsstreifen an der türkischen Grenze sind von türkischen Truppen besetzt, und der Osten wird von USA und SDF kontrolliert. Ruhig ist es im Land trotz der starren

Fronten nicht, wie die Mitteilungen der Syrischen Beobachtungsstelle für Menschenrechte zeigen. Mitarbeiter der oppositionsnahen Organisation berichteten in den vergangenen Tagen von vier Toten bei Gefechten zwischen der HTS und dem Islamischen Staat in Idlib, Feuergefechten zwischen Türkei-treuen Kämpfern und kurdischen Truppen in der Gegend um Azaz im türkisch besetzten Gebiet und vom Einsatz türki-

scher Kampfdrohnen gegen die SDF.

Auch in Assads Herrschaftsgebiet brodelt es weiter. Im südsyrischen Suwayda an der Grenze zu Jordanien protestieren Assad-Gegner seit mehr als einem Jahr gegen den Präsidenten. Die Demonstrationen entzündeten sich im Sommer vorigen Jahres an den schlechten Lebensbedingungen und weiteten sich zu Protesten gegen das Regime aus, wie Charles Lister berichtet. In der südsyrischen Wüste sammelt der IS seine Kämpfer.

Heimkehrer laufen Gefahr, getötet zu werden

Mehrere EU-Länder setzen sich dafür ein, Syrer aus Europa in ihre Heimat zurückzuschicken – und wollen mit Assads Regierung verhandeln. Nach Berichten von Menschenrechtsorganisationen laufen Heimkehrer aber Gefahr, von Assads Geheimdiensten und Polizeibehörden festgenommen, gefoltert und getötet zu werden. „Herr Assad weiß ganz genau, dass Flüchtlinge für ihn eine Trumpfkarte sind“, sagt Heiko Wimmen, Projektleiter Syrien, Irak und Libanon bei der International Crisis Group. „Ohne Gegenleistung wird er nicht kooperieren.“

Verhandlungen mit Assad seien ein „ethisch fragwürdiges Spiel“, sagt Wimmen. Selbst wenn sich Deutschland und die EU darauf einlassen sollten, „halte ich es für nahezu ausgeschlossen, dass auf absehbare Zeit eine nennenswerte Anzahl von Flüchtlingen nach Syrien deportiert werden kann“.

Höcke sieht seine Zeit gekommen

Der Scharfmacher der AfD dürfte Prognosen zufolge mit seiner Partei die Wahl in Thüringen gewinnen

Von Mey Dudin

ERFURT. Er gilt als Strippenzieher und hält sich gerne im Hintergrund – um dann hervorzutreten, wenn er seine Zeit gekommen sieht: AfD-Rechtsaußen Björn Höcke, 52, geboren im nordrhein-westfälischen Lünen, einst Geschichtslehrer an einem Gymnasium in Hessen, Vater von vier Kindern. Vor etwa 15 Jahren mit seiner Familie nach Thüringen gezogen. Hier könnte seine Partei bei der Landtagswahl am 1. September die meisten Stimmen bekommen. Aber wird Höcke dann auch Ministerpräsident?

Zumindest findet der AfD-Politiker offenbar, dass es an der Zeit ist, aus dem Halbschatten stärker ins Licht zu treten, sich als graue Eminenz der AfD nun auch vermehrt öffentlich zu inszenieren. Zweimal stand er im Frühjahr in Halle vor Gericht, wurde zu Geldstrafen verurteilt, weil er bei öffentlichen Auftritten mit der verbotenen Losung der paramilitärischen Sturmabteilung (SA) der NSDAP „Alles für Deutschland!“ kokettierte hatte. Höcke behauptete, nicht gewusst zu haben, dass es sich um eine SA-Parole handelt. Er benutzte auch das Gericht als Bühne, sprach mal aggressiv, mal weinerlich, präsentierte sich als Märtyrer und als Patriot, der gegen einen ungerechten Staat kämpft. Beim Bundesgerichtshof hat er Revision gegen die Urteile eingelegt.

Als sich 2013 die AfD formierte, war Höcke, der sich vom Schuldienst beurlauben ließ, Mitbegründer des Thüringer Landesverbands – der inzwischen vom Verfassungsschutz

als gesichert rechtsextrem eingestuft ist. Höcke ist Landeschef und seit dem Landtagsseitzug der AfD 2014 auch Fraktionschef. Doch als unangefochtenen Alleinherrscher kann man ihn wohl nicht mehr bezeichnen – denn es gibt heftigen parteiinternen Streit um Wahlkreise und Kandidatenlisten, auch mit Rücktrittsforderungen gegen Höcke. Er selbst tritt bei der Wahl in einem neuen Landkreis an, weil er in seinem Heimatwahlkreis stets als Direktkandidat von der CDU geschlagen wurde.

Seinen politischen Gegnern wirft er Ideologie und Propaganda vor, dabei ist Höcke selbst ausschließlich Ideologe und Propagandist – einer, der ganz weit rechts steht, gegen

„Kulturfremde“ hetzt und als Scharfmacher sogar die AfD vor sich herreibt. Der Berliner Politologe Hajo Funke beschreibt Höckes Gebaren so: „Was zuweilen als eine ein wenig überzogene, historisch gelehrt klingende Sprache Höckes erscheint, ist zugleich eine, die vor nichts Halt macht und in grandioser Selbstüberschätzung schlicht die braune Revolution will“, schreibt der Rechtsextremismusexperte in der Flugschrift „AfD-Masterpläne“.

Die AfD kann Umfragen zufolge mit etwa 30 Prozent stärkste Partei werden, mit deutlichem Abstand vor der momentan zweitplatzierten CDU. Seit dem mutmaßlichen Terroranschlag von Solingen in der vergangenen Woche wirbt Höcke mit

dem Slogan „Höcke oder Solingen“ für sich. Das Kalkül: Das Entsetzen über die furchtbare Tat soll sich in Thüringen bei der Wahl niederschlagen – mit weiteren Stimmen für die AfD.

Nur mit Hilfe anderer könnte er Landesvater werden

Dass Höcke Ministerpräsident wird, ist jedoch höchst unwahrscheinlich – solange ihm nicht eine der anderen Parteien hilft. Allianzen gegen ihn sind rechnerisch möglich. Nach der Wahl wird sich zeigen, ob das auch politisch der Fall ist. Ganz gleich wie stark Björn Höcke mit seiner Partei abschneidet, an der Macht wollen ihn selbst viele der AfD-Wähler nicht sehen.



Björn Höcke ist Landeschef der AfD und deren Fraktionschef im Thüringer Landtag. Doch der frühere Gymnasiallehrer strebt den Posten des Ministerpräsidenten an. Foto: dpa

EU-Sanktionen für Minister Israels?

EU-Chefdiplomat Borrell legt Vorschlag für Maßnahmen vor / Bundesregierung zeigt sich offen

BRÜSSEL (dpa). In der EU werden erstmals Sanktionen gegen israelische Regierungsmitglieder geprüft. Chefdiplomat Josep Borrell legte zu einem Außenministertreffen in Brüssel einen Vorschlag für Strafmaßnahmen gegen Finanzminister Bezalel Smotrich und Polizeiminister Itamar Ben-Gvir vor. Ihnen werden Menschenrechtsverletzungen und Aufstachelung zum Hass vorgeworfen.

Ben-Gvir hatte sich zuletzt unter anderem dafür ausgesprochen, Hilfslieferungen in den Gazastreifen zu stoppen, um die dort herrschende Terrororganisation Hamas zum Aufgeben zu bewegen. Ähnlich äußerte sich Finanzminister Smotrich. Er bezeichnete eine mögliche Blockade von Hilfsgütern bis zur Freilassung aller israelischen Geiseln der Hamas als moralisch und gerechtfertigt, selbst wenn dies den Hungertod von zwei Millionen Menschen im Gazastreifen bedeute. Zugleich räumte er ein, dass die internationale Gemeinschaft ein solches Vorgehen nicht zulassen würde.

Ob und wann der Vorschlag von Borrell umgesetzt wird, ist noch unklar. Hintergrund ist, dass Sanktionsbeschlüsse in der Europäischen Union einstimmig gefasst werden müssen und Länder wie Deutschland, Tschechien und Ungarn Sanktionsforderungen gegen Israel bislang eher kritisch gegenüberstanden. Außenministerin Annalena Baerbock schloss bei



Josep Borrell ist Chefdiplomat der EU. Foto: dpa

dem EU-Treffen allerdings eine deutsche Zustimmung zu den Plänen nicht aus. Die Grünen-Politikerin machte deutlich, dass aus ihrer Sicht allein die gesetzlichen Vorgaben und die Vorwürfe gegen die Politiker ausschlaggebend sein sollten. Es müsse im Einzelfall geprüft werden, ob diese für eine Sanktionierung ausreichen, sagte sie.

Sollten die Sanktionspläne umgesetzt werden, dürften die Betroffenen nicht mehr in die EU einreisen. Zudem müssten möglicherweise in der EU vorhandene Vermögenswerte von ihnen eingefroren werden.

Als ein Argument gegen eine Sanktionierung der Minister nennen Diplomaten in Brüssel die anhaltenden Bemühungen um eine Deeskalation des Konflikts im Nahen Osten. Vor diesem Hintergrund könne es kontraproduktiv sein, durch Sanktionen Gesprächskanäle zu gefährden, heißt es.

WIRTSCHAFT

Sinken jetzt die Zinsen?

Niedrigster Stand seit März 2021: Inflation liegt im August bei 1,9 Prozent / Das eröffnet der EZB Möglichkeiten



Mit einem Plus von durchschnittlich 1,5 Prozent lagen die Preise für Lebensmittel im August einer Schnellschätzung des Statistischen Bundesamtes zufolge unter der Gesamtinflation von 1,9 Prozent. Foto: dpa

schreibt Volkswirt Carsten Brezski von der Direktbank ING. Angesichts weiter zu erwartender Lohnsteigerungen sei es aber noch zu früh, von einem dauerhaften Trend zu sprechen. Die Inflation werde sich weiterhin in einer Spanne zwischen zwei und drei Prozent bewegen, statt am unteren Rand dieser Spanne zu verharren.

Prozent in Deutschland. Basis ist eine ebenfalls am Donnerstag veröffentlichte Umfrage unter Unternehmen zu ihren Preisplänen.

Trügerische Hoffnung auf verbesserte Konsumlaune

dem trübe sich im August die Stimmung der Verbraucher ein, wie die Konsumklimastudie der Nürnberger Institute GfK und NIM zeigt. Die Hoffnung, dass die sinkende Inflationsrate jetzt den Konsum anfanke, dürfte trügen, meint aber der Ökonom Friedrich Heinemann vom Wirtschaftsinstitut ZEW in Mannheim. „Die Dienstleistungsinflation ist für viele Menschen sehr stark sichtbar und verunsichert weiterhin. Die neuen Zahlen signalisieren somit einen Zwischenbruch, aber noch keinen Durchbruch in Richtung Preisstabilität.“

Discover-Streik ausgeweitet

FRANKFURT (dpa). Die Pilotengewerkschaft Vereinigung Cockpit (VC) weitet ihren Streik beim Lufthansa-Ferienflieger Discover am dritten Tag aus. Am Donnerstag sollten auch die Piloten ihre Arbeit niederlegen, die Frachtflüge der Lufthansa Cityline erledigen. Bestreikt wird die Flotte von drei Frachtflugzeugen des Typs Airbus A321. Im Streikzeitraum sind laut VC acht Flüge geplant. Mit den viertägigen Streiks wollen die im Lufthansa-Konzern verwurzelten Spartengewerkschaften Ufo und VC eigene Tarifverträge durchsetzen, nachdem das Management sich mit der Konkurrenz von Verdi auf ein Vertragswerk geeinigt hat.

Stühlerücken bei Thyssenkrupp

DUISBURG (dpa). Im Streit um die Neuaufstellung von Deutschlands größtem Stahlhersteller Thyssenkrupp Steel verlassen drei Stahlvorstände mit sofortiger Wirkung das Unternehmen. Dies teilte der Vorsitzende des Aufsichtsrats der Thyssenkrupp Steel Europe AG, Ex-Vizekanzler Sigmar Gabriel, in Duisburg mit. Es handele sich um den Vorstandsvorsitzenden Bernhard Osburg, Produktionsvorstandin Heike Denecke-Arnold und Personalvorstand Markus Grolms. Gabriel kündigte außerdem an, sein Aufsichtsratsmandat niederzulegen. Auch Aufsichtsratsvize Detlef Wetzels von der IG Metall sowie zwei weitere Mitglieder würden ihre Mandate niederlegen. Gabriel übte scharfe Kritik an Thyssenkrupp-Chef Miguel López. Dieser habe eine „beispiellose Kampagne“ gegen den Stahlvorstand in Gang gesetzt.

Wiesbaden: Verbraucherpreise sinken

WIESBADEN. Die Verbraucherpreise in Deutschland sind im August so langsam gestiegen wie seit mehr als drei Jahren nicht mehr. Die Inflationsrate lag bei 1,9 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat, wie das Statistische Bundesamt berichtet. Vor allem Energie war nach den vorläufigen Auswertungen billiger als vor einem Jahr, während die Preise für Dienstleistungen überdurchschnittlich gestiegen sind. Lebensmittel sind nur noch um 1,5 Prozent teurer geworden.

Schott Pharma: Geschäft mit Spritzen boomt

MAINZ (dpa). Schott Pharma profitiert weiter vom wachsenden Geschäft, insbesondere mit vorfüllbaren Spritzen für die Pharmaindustrie. Das börsennotierte Unternehmen aus Mainz konnte trotz kräftiger Investitionen in Produktionsstätten sowohl Umsatz als auch Gewinn deutlich steigern und erwartet nun auch für das gesamte Geschäftsjahr 2024 mehr Erlöse als bislang. Erwartet wird für das Geschäftsjahr nun ein Umsatzwachstum von elf bis 13 Prozent, davor waren es neun bis elf Prozent gewesen. Im dritten Quartal (bis Juni) kletterte der Umsatz währungsbereinigt im Vergleich zum Vorjahr um 21 Prozent auf 268 Millionen Euro. Unter dem Strich kam ein Gewinn von 46 Millionen Euro heraus, das waren 52 Prozent mehr als im Vorjahr.

Neue Anlage in den USA geplant

„Das Ergebnis resultiert aus unserer konsequenten Umsetzung der Strategie, die auf den wichtigsten Pharmatrends basiert“, sagte Unternehmenschef Andreas Reisse. Dazu gehört vor allem das Geschäft mit vorfüllbaren Spritzen aus Glas oder aus Kunststoff, für das Produktionskapazitäten in Europa ausgebaut wurden. Außerdem laufen Planungen für eine neue Anlage für vorfüllbare Spritzen im US-Bundesstaat North Carolina.

Metalle und Münzen

Metalle und Münzen	Ankauf	Verkauf
Gold (kg)	71493,00	74527,00
10 g Goldbarren	703,50	777,50
Feinsilber (kg)	811,50	1132,88
1 oz Platinbarren	797,00	1110,87
1 oz Britannia	2199,00	2336,00
1/2 oz Maple Leaf	1099,50	1242,30
1/4 oz Maple Leaf	549,50	639,70
1/10 oz Maple Leaf	219,50	263,60
1 oz Krügerand	2199,00	2290,00

ÖLPREISE

ÖLPREISE	29.8.	28.8.
Rohöl	29,8	28,8
Öl (Brent) \$/Brl	79,74	78,46
Heizöl (250l-3500l)	28,8	21,8
Frankfurt, €/100l	101,73	97,46

EZB-REFERENZKURSE

EZB-REFERENZKURSE	1.8.2024	29.08.2024
1 Britisches Pfund (GBP)	0,8418	0,8418
Dänische Krone (DKK)	7,4588	7,4588
Japanische Yen (JPY)	160,360	160,360
Norwegische Krone (NOK)	11,6410	11,6410
Polnische Zloty (PLN)	4,2898	4,2898
Schwedische Krone (SEK)	11,3455	11,3455
Schweizer Franken (CHF)	0,9364	0,9364
Südafrikanischer Rand (ZAR)	19,6351	19,6351
Tschechische Krone (CZK)	25,0430	25,0430
Türkische Lira (TRY)	37,7944	37,7944
US-Dollar (USD)	1,1088	1,1088

WEITERE DEUTSCHE AKTIEN

WEITERE DEUTSCHE AKTIEN	Div.	29.8.	28.8.
About You Hold.	-	3,13	3,00
Aumann	0,20	12,24	12,20
BB Biotech NA (CH)	2,00	41,40	41,15
BNP Paribas	0,50	78,50	78,85
Dr. EuroShop NA	-	25,95	25,95
BMW St.	1,10	31,15	31,00
Happel-Lloyd NA	9,25	146,70	144,90
Henkel & Co.	1,83	74,10	73,80
Homag Group	1,01	37,40	37,20
JDC Group	-	23,40	23,20
Leifheit	1,05	11,80	11,75
Meditel NA	7,32	150,60	150,30
Sartorius St.	0,73	195,60	192,20
Volkswagen St.	9,00	103,20	103,20
Wüstenr. & Württ.	0,65	12,26	12,20

WEITERE REGIONALE AKTIEN

WEITERE REGIONALE AKTIEN	Div.	29.8.	28.8.
3U Holding	0,05	1,72	1,71
BioNTech	-	79,65	79,00
Brain Biotech	-	1,70	1,74
CeoTronics	0,15	4,92	4,84
Datron	0,20	7,95	8,00
Deufol	0,10	2,8	2,7
EDAG Engineer. (CH)	-	9,86	9,92
KSB St.	26,00	635,00	640,00
Mainz Biomed (NL)	-	0,31	0,35
MAX21 konv.	-	2,30	2,18
MMV Energie NA	1,45	30,20	30,20
Schwallböchen	0,80	-	-
Sharex, Val. B. NA o.N.	-	79,00	78,50
Siemens	1,85	69,00	66,00

EURO STOXX 50

EURO STOXX 50	4966,27 (+1,08%)		
AB Inbev (BE)	0,82	55,02	55,18
Adyen (NL)	1358,00	1327,60	1327,60
Ahold Delhaize (NL)	0,50	30,87	30,71
Air Liquide (FR)	2,91	168,68	167,24
ASML Hold. (NL)	1,52	821,00	804,00
AXA (FR)	1,98	34,32	34,33
Banco Santander (ES)	0,10	4,51	4,47
BBVA (ES)	0,39	9,52	9,48
BNP Paribas (FR)	4,60	62,55	61,57
Danone (FR)	2,10	62,40	62,24
Enel (IT)	0,22	6,84	6,81
Eni (IT)	0,23	14,79	14,70

ÖL (BRENT) \$/BRL

ÖL (BRENT) \$/BRL	79,74 (+1,63%)		
EssilorLuxottica (FR)	3,95	215,10	215,20
Ferrari (IT)	2,44	446,70	439,90
Hermes Internat. (FR)	21,52	2121,00	2123,00
Iberdrola (ES)	0,00	12,72	12,76
Inditex (ES)	0,77	48,89	49,00
ING Group (NL)	0,35	16,35	16,11
Intesa Sanpaolo (IT)	0,15	3,72	3,69
Kering (FR)	9,50	259,05	257,20
L'Oréal (FR)	6,75	397,60	392,10
LVMH (FR)	7,50	677,40	666,10
Nokia (FI)	0,03	3,98	3,77
Nordea Bank AB (FI)	0,92	10,60	10,60
Pernod Ricard (FR)	2,35	132,00	128,20
Possus (NL)	0,06	32,98	32,45
Safran (FR)	2,20	196,80	195,60
Sanofi S.A. (FR)	3,76	101,52	100,40
Schneider Electr. (FR)	3,50	230,10	228,75
St. Gobain (FR)	2,10	78,22	78,00
Stellantis (NL)	1,55	15,20	15,00

INVESTMENTFONDS

INVESTMENTFONDS	Aus-schüttung	Rücknahme	29.8. Vortag
AGI Adifonds A	2,23	147,11	146,52
AGI Adiverba A	3,05	218,63	217,39
AGI All Stratifs Ba A	1,55	104,93	104,87
AGI Allia.E.C.SRI P At	-	109,19	108,92
AGI Allianz St. W. A2	1,31	95,52	95,53
AGI Conzerta A	2,16	142,93	142,34
AGI CONVEST 21 VL	3,35	96,82	96,78
AGI Eur Renten A2	0,96	50,87	50,75
AGI Euro Bond A	0,18	10,62	10,60
AGI Europarazins A	0,79	49,53	49,43
AGI FAZ EUR SRI A	2,54	173,36	172,30
AGI FAZ EurValA	2,60	140,68	140,09
AGI Flexi Rentent A	1,45	90,94	90,66
AGI Fondsk A	3,20	203,36	202,75
AGI Fondsk A	1,93	138,34	138,28
AGI France Cb Geldm.Dt. IA	0,82	47,61	47,60
AGI Indus. A	2,29	152,64	151,90
AGI InterGlobal A	7,88	495,67	494,90
AGI Interglobal A	0,68	42,47	42,32
AGI Kapital Plus A	1,07	67,69	67,44
AGI Lux A. Ad. InGIA	1,74	97,66	97,28
AGI Lux Credit SRI+ PE	4,00	912,38	910,17
AGI MobilFonds A	0,77	48,11	48,07
AGI Newb. Deutschl. A	4,54	256,42	256,79
AGI Nümb. Eurold. A	4,76	169,75	168,94
AGI Rententfonds A	1,21	74,76	74,60
AGI Robstfondss A	1,40	80,33	81,13
AGI Sarsap. A	-	117,2	116,84
AGI S. Large Cap Gr. A	2,46	180,48	181,63
AGI Verm. Deutschl. A	3,44	229,61	228,33
AGI Wachstum Eurold A	1,57	52,32	52,35
AGI Wachstum Europa A	2,11	140,64	140,31
AGI Wachstum Europa A	2,71	176,99	175,68
Amundi Pkt Rohstoffe	-	166,12	166,12
Amundi Pkt Global EA*	x	185,01	185,45

DAX

DAX	18912,57 (+0,69%)		
Adidas NA	0,70	231,60	227,00
Airbus	2,80	140,60	140,74
Allegiant	13,80	280,90	280,70
Allianz vNA	3,40	45,73	45,19
BASF NA	0,11	0,4	0,21
Bayer NA	0,11	0,4	0,21
Beiersdorf	1,00	131,30	129,50
BMW St.	6,00	7,2	83,86
Brenntag NA	2,10	3,1	67,18
Commerzbank	0,35	2,6	13,26
Continental	2,20	3,6	61,00
Covestro	-	55,40	55,50
Daimler Truck	1,90	5,5	34,55
Dt. Bank NA	0,45	3,1	14,67
Dt. Börse NA	3,80	1,9	203,00
Dr. Post NA	1,85	4,8	38,90
E.ON NA	0,53	4,2	12,70
Fresenius	-	33,24	33,26
Hann. Rück NA	7,20	2,8	255,30
Heidelberg Mat.	3,00	3,1	95,46
Henkel VZ	1,85	2,2	82,60
Infinion NA	0,35	1,1	32,86
Mercedes-Benz	5,30	8,5	62,38
Merck	2,20	1,3	174,95
Mit. Aero	2,00	0,7	217,10
Münch. R. vNA	15,00	3,1	488,10
Porsche VZ	2,31	3,3	70,52
Porsche VZ	2,56	6,3	40,75
Qiagen	0,77	48,89	49,00
Rheinmetall	5,70	1,1	542,60
RWE St.	1,00	3,1	32,62
SAP	2,20	1,1	199,02
Sartorius VZ	0,74	0,3	248,70
Siem. Health.	0,95	1,8	52,58
Siemens NA	4,70	2,8	170,22
Symrise	1,10	0,9	118,55
Vonovia NA	0,90	2,9	30,66
Vow St.	9,06	9,4	96,14
Zalando	-	24,03	23,99

DAX mit neuem Rekordhoch - Delivery Hero gesucht

(Dow Jones) - Der deutsche Aktienmarkt hat am Donnerstag fester geschlossen. Der DAX gewann 0,7 Prozent auf 18.913 Punkte. Bei 18.936 Punkten wurde im Verlauf ein neues Rekordhoch markiert, das alte lag bei 18.893 Punkten. Treiber waren günstige Inflationsdaten aus Spanien und Deutschland. Die Zahlen sind gute Nachrichten für die Europäische Zentralbank (EZB) und liefern zudem eine positive In-

DOW JONES

DOW JONES	41549,87 (+1,12%)		
3M (US)	0,70	120,00	118,12
Amazon.com (US)	-	156,36	153,02
American Express (US)	0,70	235,00	228,00
Amgen (US)	2,25	300,90	293,30
Apple Inc. (US)	0,25	209,15	204,55
Boeing (US)	-	157,42	153,16
Caterpillar (US)	1,41	314,50	314,50
Cherwell Corp. (US)	1,63	133,20	131,48
Cisco Systems (US)	0,40	45,66	44,60
Coca-Cola (US)	0,49	64,70	64,35
Disney Co. (US)	0,45	81,31	80,02
Dow Inc. (US)	0,70	48,64	47,81

RENTENMARKT

RENTENMARKT	29.8.	28.8.
0,00 BO S.180 19/24	3,364	99,59
0,00 BO S.181 20/25	3,054	98,20
0,00 BO S.182 20/25	2,597	97,21
0,00 BO Grüne 20/25	2,554	97,26
0,00 BO S.183 21/26	2,38	96,36
0,00 BO S.184 21/26	2,29	95,36
0,00 BO S.185 22/27	2,216	94,42
1,30 BO S.186 22/27	2,166	97,41
Dt. Rentenindex	126,55	126,33
Umlaufrendite	2,23	2,26

Stand: 19:50 Uhr

St. = Stammaktien, NA = Namensaktien, vNA = vinkulierte Namensaktien. Die Kurse der deutschen Indizes basieren auf dem Börsenplatz Xetra, ansonsten Frankfurt Parketthandel oder Zürich, soweit verfügbar. Genannt sind Schlusskurse in Euro. * = auch im Euro Stoxx 50. Farblich gekennzeichnete Titel haben gegenüber dem Vortag an Wert verloren. Die ausgewiesenen Dividenden sind die letzten gezahlten Dividenden in Landeswährung. Münzen/Barren = Degussa Goldhandel (Endkundenpreise). * = vom Vortag oder letzter verfügbar.

Metalle und Münzen

Metalle und Münzen	Ankauf	Verkauf
Gold (kg)	71493,00	74527,00
10 g Goldbarren	703,50	777,50
Feinsilber (kg)	811,50	1132,88
1 oz Platinbarren	797,00	1110,87
1 oz Britannia	2199,00	2336,00
1/2 oz Maple Leaf	1099,50	1242,30
1/4 oz Maple Leaf	549,50	639,70
1/10 oz Maple Leaf	219,50	263,60
1 oz Krügerand	2199,00	2290,00

ÖLPREISE

ÖLPREISE	29.8.	28.8.
Rohöl	29,8	28,8
Öl (Brent) \$/Brl	79,74	78,46
Heizöl (250l-3500l)	28,8	21,8
Frankfurt, €/100l	101,73	97,46

EZB-REFERENZKURSE

EZB-REFERENZKURSE	1.8.2024	29.08.2024
1 Britisches Pfund (GBP)	0,8418	0,8418
Dänische Krone (DKK)	7,4588	7,4588
Japanische Yen (JPY)	160,360	160,360
Norwegische Krone (NOK)	11,6410	11,6410
Polnische Zloty (PLN)	4,2898	4,2898
Schwedische Krone (SEK)	11,3455	11,3455
Schweizer Franken (CHF)	0,9364	0,9364
Südafrikanischer Rand (ZAR)	19,6351	19,6351
Tschechische Krone (CZK)	25,0430	25,0430
Türkische Lira (TRY)	37,7944	37,7944
US-Dollar (USD)	1,1088	1,1088</

KOMMENTAR



Nagelsmann steht beim DFB-Team erneut vor einer Herkulesaufgabe

Von Dominik Theis
dominik.theis@vrm.de

Julian Nagelsmann vertraut seinem EM-Kader weiter. Das ist die große Botschaft nach der Mannschaftsbekanntgabe für die anstehenden Partien in der Nations League. Doch das DFB-Team steht vor einer neuen Ära – ohne Größen wie Toni Kroos, Manuel Neuer, Ilkay Gündogan und Thomas Müller. Der Aderlass nach dem Heimturnier fiel gigantisch aus und hat zur Folge, dass Nagelsmann erneut in kürzester Zeit eine funktionierende Teamstruktur zusammenstellen muss. Dass er das kann, hat er in den vergangenen Monaten bewiesen. Aber nun beginnt die Arbeit von vorne – und wird für den Taktik-Nerd zur noch größeren Herausforderung. Denn nicht nur große Charaktere, sondern auch Weltstars sind zurückgetreten, für deren Fußstapfen derzeit nur gute Bundesliga-Spieler zur Verfügung stehen. Der Kader braucht angefangen bei der neu zu vergebenden Kapitänbinde neue Leader – und neue angehende Weltstars. Angelo Stiller als den designierten Kroos-Nachfolger zu entwickeln, ist die richtige Entscheidung, braucht aber Zeit. Auch über die WM 2026 hinaus. Es bleibt spannend zu beobachten, wen Nagelsmann nach dem Kroos-Abgang als MVP („Most valuable player“) des Teams ausmacht und um diesen seinen restlichen Kader baut, wie er es bei der diesjährigen EM demonstriert hat. Doch eines dürfte definitiv bleiben: Der Spaß am Zauberer-Duo „Wusiala“.

ZITAT DES TAGES

„Ich hoffe, dass durch die Paralympics eine Revolution der Inklusion ausgelöst wird.“

Andrew Parsons, Präsident des Internationalen Paralympischen Komitees, bei der Eröffnungsfeier der diesjährigen Paralympics in Paris.

TOP & FLOP

+ Tennis-Asse

Alexander Zverev wischte sich beim Jubeln den Schweiß aus dem Gesicht, für Julie Niemeier ging es schnell ins Eisbad. Die beiden deutschen Tennisprofis haben ihre Hitzepufferungen bei den US Open erfolgreich bestanden und jeweils ohne Satzverlust die dritte Runde erreicht. Tokio-Olympiasieger Zverev musste beim 6:4, 7:6 (7:5), 6:1 gegen den französischen Außenseiter Alexandre Müller in den ersten beiden Sätzen hart kämpfen, setzte sich aber auch dank seiner stärkeren Physis am Ende deutlich durch. „Es sind wirklich schwierige Bedingungen, es ist ziemlich heiß heute. Deshalb bin ich froh, dass ich durch bin“, sagte Zverev.

- TV-Sportrechte

Die Rundfunkkommission der Länder hat eine mögliche Deckelung der Ausgaben für Sportrechte auf den Tisch gebracht. Nur ein bestimmter Prozentsatz der Beitragseinnahmen der öffentlich-rechtlichen Sender sollte für die Sportrechterstattung eingesetzt werden können, erläuterte Sachsen-Anhalts Kulturstasminister Rainer Robra (CDU) bei einer Anhörung im Landtag von Sachsen-Anhalt den Vorschlag. Die genaue Höhe stehe noch nicht fest. Derzeit legen ARD und ZDF selbst ihre Etats für Sportrechte fest. Die Bundesländer arbeiten zurzeit an einer größeren Rundfunkreform, es gibt noch keine finale Fassung.

STENOGRAMM

Romelu Lukaku: Die SSC Neapel hat den Stürmer-Star vom FC Chelsea verpflichtet. Das gab der italienische Fußball-Erstligist am Donnerstag bekannt. Für den 31-Jährigen soll eine Ablösesumme von 30 Millionen Euro fließen. Chelsea hatte Lukaku 2021 für 113 Millionen Euro verpflichtet.

Pablo Castrillo: Der Spanier holte sich bei der Spanien-Rundfahrt den Tagessieg auf der zwölften Etappe, setzte sich in einer zehnköpfigen Ausreißergruppe vor dem Briten Max Poole durch. Die Favoriten auf den Gesamtsieg des Radsport-Klassikers erreichten mit einem Rückstand von 6:29 Minuten das Ziel. Damit bleibt der Australier Ben O'Connor in Führung.

RB Leipzig: Der Wechsel von Mohamed Simakan vom Fußball-Bundesligisten zu Ronaldo-Club Al-Nassr steht unmittelbar bevor. Wie der französische Sender „RMC Sport“ und Transfermarkt-Experte Fabrizio Romano berichten, haben sich die Vereine auf eine Ablösesumme von rund 45 Millionen Euro verständigt.

Mainz 05: Der Fußball-Bundesligist hat den südkoreanischen



Stürmt für die SSC Neapel: Romelu Lukaku. Foto: dpa

Mittelfeldspieler Hyun-seok Hong verpflichtet. Der 25-Jährige kommt vom belgischen Club KAA Gent und erhält einen Vertrag bis 2028.

Eintracht Frankfurt: Der Fußball-Bundesligist gibt Aurélio Buta für die laufende Saison nach Frankreich ab. Der 27-Jährige wechselt auf Leihbasis zum Erstligisten Stade Reims

Alex Mumbru: Der neue Basketball-Bundestrainer feiert sein Heimdebüt in Heidelberg. Wie der deutsche Verband mitteilte, trifft Weltmeister Deutschland am 25. September im SNP dome im Rahmen der EM-Qualifikation auf Schweden.



Auf die Kapitänbinde muss Joshua Kimmich (links, mit Bundestrainer Julian Nagelsmann) noch warten. Antonio Rüdiger (Mitte) soll sich regenerieren. Angelo Stiller (rechts) ist neu im Kader. Erfahren sind die Torhüter Alexander Nübel und Marc-André ter Stegen. Fotos: dpa

Jünger, aber kaum anders

Nur ein Neuling im ersten Kader von Bundestrainer Julian Nagelsmann nach der Heim-EM

Von Arne Richter

FRANKFURT. Angelo Stiller als neuer Stuttgarter Bube statt Grand mit Vieren: Julian Nagelsmann hat auf die Rücktritte von Kapitän Ilkay Gündogan sowie der Rio-Helden Manuel Neuer, Toni Kroos und Thomas Müller nur mit marginalen Änderungen reagiert. Das Großprojekt WM-Pokal 2026 startet der Bundestrainer in der Nations League mit einem zwar deutlich jüngeren Kader, aber praktisch ausschließlich mit seinem Personal der Heim-EM.

„Generell waren wir sehr zufrieden, wie jeder einzelne Spieler bei der EM seine Rolle ausgefüllt hat. Deshalb möchten wir jetzt in den ersten Spielen nach dem Turnier dem EM-Kader die Chance geben, sich wieder zu präsentieren“, begründete Nagelsmann seine Personalauswahl für die ersten Länderspiele der Fußball-Nationalmannschaft am 7. September in Düsseldorf gegen Ungarn und

drei Tage später in Amsterdam gegen die Niederlande.

Stiller ist der einzige Neuling im Kader. Der 23 Jahre alte Stuttgarter wurde erstmals vom Bundestrainer berufen und damit für seine konstant guten Auftritte belohnt. Der Mittelfeldakteur habe „schon in der vergangenen Saison und auch jetzt wieder sehr gute Leistungen gezeigt“, erklärte Nagelsmann in der schriftlichen Mitteilung zu seiner Nominierung am Donnerstag. „Jeder Spieler wünscht sich, einmal bei der Nationalmannschaft dabei zu sein. Ich habe schon für verschiedene U-Nationalmannschaften des DFB gespielt – die Einladung zur A-Nationalmannschaft ist aber natürlich etwas ganz Besonderes“, sagte Stiller.

Nicht mit dabei ist bei den September-Partien überraschend Antonio Rüdiger. Der Innenverteidiger von Real Madrid werde „nach einem intensiven Sommer“ in Absprache mit dem Bundestrainer die Zeit zur

Regeneration nutzen, teilte der DFB mit. Im Oktober sollte der Abwehr-Hüne sicher wieder im Aufgebot stehen.

Nagelsmann reduzierte sein Aufgebot von 26 Turnierakteuren auf seine eigentliche Wunschgröße von 23 Spielern. Eine Konsequenz dieser Verschlankung: Auch ohne viele neue Namen sinkt der Altersschnitt wegen der Rücktritte der Routiniers von knapp unter 30 Jahren auf 26,8 Jahre im Vergleich zum EM-Kader.

Erfahrene Torhüter ohne Länderspiel-Einsatz

Diese Verjüngungskur hatte Nagelsmann schon beim Turnier mit Blick auf die WM in Nordamerika in knapp zwei Jahren als notwendig bezeichnet. Die Kehre: Allein durch die vier Rücktritte fällt die Erfahrung von 451 Länderspielen weg, mehr als der gesamte aktuelle Kader zu bieten hat (440). Statt des früheren Teamoldies

Neuer (38) ist Alexander Nübel (27) als Torwart dabei. Kurz vor der EM war der Stuttgarter von Nagelsmann aus dem Kader gestrichen worden. Hinter der neuen Nummer eins Marc-André ter Stegen (32) setzt Nagelsmann in Nübel und dem Hofenheimer Oliver Baumann (34) auf zwei schon erfahrene Torhüter, die aber beide noch kein Länderspiel bestritten haben.

Wie erwartet wieder dabei ist Aleksandar Pavlovic (20). Der junge Münchner hatte nach seinem Länderspiel-Debüt im EM-Test gegen die Ukraine (0:0) wegen einer Mandelentzündung auf die Turnier-Teilnahme verzichten müssen. Gemeinsam mit Stiller ist er die Zukunftshoffnung für die zentrale Position. „Im Mittelfeld müssen wir mit Ilkay Gündogan und Toni Kroos ja gleich zwei Spieler ersetzen, die zurückgetreten sind. Das sind für den Moment insgesamt genügend Veränderungen in der Nationalmannschaft“, sagte Nagelsmann.

Real, Barça, Liverpool, Paris

Champions-League-Auslosung bringt Top-Gegner für Bundesliga-Vereine / Steigerung der Einnahmen

MÜNCHEN (dpa). Die Bundesliga-Reisegruppe bekommt in der neuen millionenschweren Champions League die versprochenen Top-Gegner. Der FC Bayern und Borussia Dortmund treffen in der Ligaphase unter anderem auf den FC Barcelona und Hansi Flick, für den BVB kommt es zudem zum schnellen Wiedersehen mit Real Madrid. Meister Bayer Leverkusen und RB Leipzig müssen sich mit dem FC Liverpool und Inter Mailand messen. Der VfB Stuttgart spielt auch beim Titelverteidiger Real – und wie die Bayern gegen Paris Saint-Germain.

Insgesamt bekamen die fünf Bundesliga-Clubs bei der Auslosung in Monaco jeweils acht Gegner zugelost. Durch das neue Format mit einer Liga statt einer Gruppenphase sind gleich mehrere Spitzenspiele für die Clubs garantiert. Real muss beispielsweise auch gegen Liverpool, Paris und Manchester City ran. „Ich finde die Auslosung gut, ich freue mich wahnsinnig auf dieses neue Format. Ich bin richtig aufgeregt“, sagte BVB-Boss Hans-Joachim Watzke bei Sky. Das Ziel sei zunächst das Achtelfinale. Bayern-Sportchef

Max Eberl nahm das Los für den Rekordmeister mit einem Lächeln zur Kenntnis. Das Finale findet am 31. Mai 2025 in München statt, weshalb die Bayern mit einer besonders großen Motivation in den Wettbewerb gehen. Letzter Siegertrainer der Münchner in der Champions League war: der kommende Gegner Hansi Flick.

Der genaue Spielplan wird am kommenden Samstag veröffentlicht. Jeder der 36 Clubs – bislang waren es 32 – spielt vier-

mal im eigenen Stadion und viermal auswärts. Schwere Auswärtsaufgaben erwischten unter anderem die Bayern, die in Barcelona auf ihren Ex-Trainer Flick treffen, sowie Leipzig und Dortmund, die nach Madrid reisen müssen. Das Endspiel 2024 hatte der BVB mit 0:2 gegen Real verloren. Die ersten acht Teams der Tabelle sind am Ende der Ligaphase für das Achtelfinale qualifiziert. Die Clubs auf den Tabellenplätzen 9 bis 24 spielen in einer neuen K.-o.-

Zwischenrunde um das Weiterkommen. Eine zweite Chance im Europapokal mit einem Abstieg in die Europa League gibt es nicht mehr – wer rausfliegt, ist für diese Saison auch wirklich raus.

18 Partien laufen am letzten Spieltag parallel

Die Uefa rechnet nach der Reform mit einer erheblichen Steigerung der Einnahmen. Die Clubs sollen insgesamt 2,47 Milliarden Euro bekommen. Kritiker befürchten, dass das viele Geld zu einer weiteren, erheblichen Wettbewerbsverzerrung in den nationalen Ligen führt. Den fünften Startplatz – für Borussia Dortmund – hatten sich die Bundesliga-Clubs durch die erfolgreiche vergangene internationale Spielzeit verdient.

Entsprechend viel deutschen Fußball wird es in den kommenden Monaten geben, statt sechs Spieltage in der Vorrunde gibt es nun acht. Exemplarisch steht der letzte Spieltag der Ligaphase am 29. Januar 2025: Ähnlich wie am letzten Bundesliga-Spieltag spielen alle 36 Clubs in 18 Spielen parallel.

DIE GEGNER DER DEUTSCHEN CLUBS

► **Bayern München:** Paris St. Germain (H), FC Barcelona (A), Benfica Lissabon (H), Schachtar Donezk (A), Dinamo Zagreb (H), Feyenoord Rotterdam (A), Bratislava (H), Aston Villa (A).

► **Borussia Dortmund:** FC Barcelona (H), Real Madrid (A), Schachtar Donezk (H), Brügge (A), Celtic Glasgow (H), Dinamo Zagreb (A), Sturm Graz (H), FC Bologna (A).

► **RB Leipzig:** FC Liverpool (H), Inter Mailand (A), Juventus Turin (H), Atlético Madrid (A), Sporting

Lissabon (H), Celtic Glasgow (A), Aston Villa (H), Sturm Graz (A).

► **Bayer Leverkusen:** Inter Mailand (H), FC Liverpool (A), AC Mailand (H), Atlético Madrid (A), RB Salzburg (H), Feyenoord Rotterdam (A), Sparta Prag (H), Brest (A).

► **VfB Stuttgart:** Paris St. Germain (H), Real Madrid (A), Atalanta Bergamo (H), Juventus Turin (A), Young Boys Bern (H), RS Belgrad (A), Sparta Prag (H), Bratislava (A).

► (H) = Heimspiel, (A) = Auswärts-spiel.

Heidenheimer Europa-Reise geht weiter

HEIDENHEIM (dpa). Der 1. FC Heidenheim ist mit einem spektakulären Sieg in die Liga-Phase der Conference League eingezogen und darf sich auf weitere Europapokal-Abende freuen. Der Fußball-Bundesligist setzte sich im Playoff-Rückspiel gegen den früheren schwedischen Meister BK Häcken mit 3:2 (1:0) durch. Marvin Pieringer nutzte einen Fehler der Gäste und traf in der 30. Minute zur FCH-Führung. Zeidane Inoussa (59.) und Jeremy Agbonifo (79.) drehten in der zweiten Halbzeit die Partie zugunsten der Gäste. In einer heißen Schlussphase trafen die eingewechselten Paul Wanner (84.) und Mathias Honsak (90. + 2) aber noch mal für die Schwaben. Die beiden Joker hämmerten, als die Verlängerung drohte, jeweils mit links den Ball ins Gehäuse der Schweden – jeweils nach Vorarbeit des anderen.

Schon das Hinspiel eine Woche zuvor hatten die Heidenheimer mit 2:1 gewonnen. Dem historischen ersten internationalen Heimspiel der Clubhistorie folgen diese Saison also noch mindestens drei weitere. Die insgesamt sechs Gegner des FCH in der Liga-Phase werden am Freitag ausgelost. Gegen drei davon tritt der Club von der Ostalb zu Hause, gegen die anderen drei auswärts an.

Tischtennis-Duo spielt um Gold

PARIS (dpa). Jubelnd fielen sich Stephanie Grebe und Juliane Wolf in die Arme. Das deutsche Tischtennis-Doppel hat in einer spektakulären Partie die norwegischen Welt-ranglistennersten Merethe Tveiten und Aida Husic Dahlen mit 3:2 besiegt und spielt am Freitagabend (20 Uhr) um Gold. „Wenn wir schon einmal bei den Paralympics im Finale stehen, dann wollen wir auch gewinnen“, sagte Wolf, die eine Bewegungsstörung hat. Gegner sind die beiden Chinesinnen Huang Wenjuan und Jin Yucheng. „Gegen dieses Duo haben wir noch nie gespielt“, sagte Grebe. „Wir schauen, was für uns drin ist. Wir werden jetzt noch etwas essen und dann sicher müde ins Bett fallen.“ Eine Medaille hatte sich das Doppel bereits durch den Einzug unter die besten Vier gesichert.

ERGEBNISSE

FUSSBALL

Auslandsligen

Spanien: Athletic Bilbao – FC Valencia 1:0, Real Valladolid – CD Leganés 0:0, Atlético Madrid – Espanyol Barcelona 0:0, Real Sociedad – Deportivo Alavés 1:2.

Conference League

Play-offs, Rückspiel
1. FC Heidenheim – BK Häcken (Hin: 2:1) 3:2

FUSSBALL HEUTE

Bundesliga

Union Berlin – FC St. Pauli (20.30)

Zweite Liga

Fortuna Düsseldorf – Hannover 96 (18.30)
Jahn Regensburg – Greuther Fürth (18.30)

Dritte Liga

Viktoria Köln – Hansa Rostock (19.00)

TV-TIPP

11.15, ZDF: Paralympische Spiele in Paris.
13.00 und 19.00, Sport1: Darts, German Darts Championship, 1. Runde aus Hildesheim.
14.30, Eurosport: Radsport, Vuelta, 13. Etappe: Lugo – Puerto de Ancares.
16.50, ZDF: Fußball, Frauen-Bundesliga, 1. FC Turbine Potsdam – Bayern München.
19.25, ZDF: Paralympische Spiele in Paris.

Kindernachricht des Tages

Schüler deckt Rechenfehler auf



Foto: dpa

Der siebenjährige Valentin aus Miltenberg in Süddeutschland hat einen lustigen Rechenfehler bemerkt: Im Schulbus auf dem Weg zum Ort Schneeberg sah er das Schild „Walldürn 14 km“. Es sollten also noch 14 Kilometer bis dorthin sein. Ein Stück weiter stand wieder ein Schild. Hier waren es plötzlich noch 15 Kilometer nach Walldürn – dabei hätte die Strecke doch nun kürzer sein müssen. Er meldete den Fehler bei der Behörde und die gab ihm recht: Die Kilometerzahl auf dem ersten Schild war zu niedrig. Dank Valentins Aufmerksamkeit wird der Wegweiser nun geändert.

(nig)



Mehr Nachrichten für Kinder und alles über die Kinderzeitung „Kruschel“ gibt es auf www.kruschel.de

Obduktion nach Polizeischüssen

RECKLINGHAUSEN (dpa). Nach einem weiteren tödlichen Schusswaffeneinsatz der Polizei in Nordrhein-Westfalen sind die Ermittlungen zu dem Vorfall in Recklinghausen fortgesetzt worden. Ein 33 Jahre alter Mann hatte dort nach bisherigen Erkenntnissen am Mittwochabend in einem Mehrfamilienhaus randaliert, für die alarmierten Beamten habe sich eine Bedrohungssituation entwickelt. Es sei zu einem Schusswaffengebrauch gegen den 33-Jährigen gekommen, berichteten die Polizei in Dortmund und die Bochumer Staatsanwaltschaft zunächst. Dabei habe der Mann tödliche Verletzungen erlitten.

Rückwärtsfahrt auf Autobahn

MERKLINGEN (dpa). Ein Mann ist auf der Autobahn 8 im Alb-Donau-Kreis in Baden-Württemberg auf dem Standstreifen rückwärts gefahren, weil er seinen Hund vergessen hatte. Der 52-Jährige habe mit seiner Familie und zwei Hunden an einer Raststätte bei Merklingen Halt gemacht, teilte die Polizei mit. Als die Familie wieder auf der Autobahn war, bemerkte sie, dass einer der Hunde fehlte. Der Mann habe befürchtet, nicht mehr zur Raststätte zurückzufinden. Deshalb entschied er sich für das gefährliche Manöver. Die Polizei bemerkte dies, sie begleitete den Mann zurück zur Raststätte.

Arbeitsunfall auf Rheinbrücke

KÖLN (dpa). Schwerer Arbeitsunfall auf der alten Levertkuser Rheinbrücke der Autobahn 1: Bei Abrissarbeiten sind von einem Kran große Teile herabgestürzt. Ein Bauarbeiter kam ums Leben. Zwei Arbeiter seien lebensgefährlich und vier weitere leicht verletzt worden, sagte Feuerwehrsprecher Ulrich Lachet. Die A1 wurde in beiden Richtungen gesperrt.

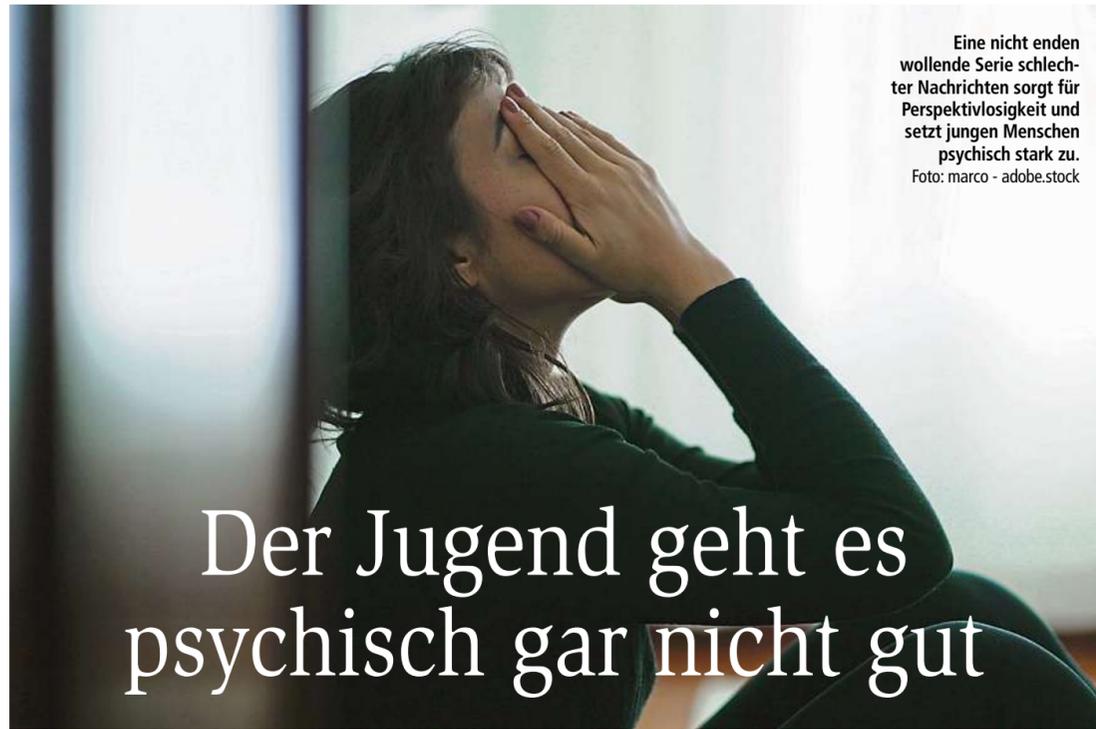
Von Caroline Münch

MAINZ. Eine Gruppe internationaler Experten hat eine Art Brandbrief in der renommierten Fachzeitschrift „The Lancet“ veröffentlicht, in dem sie von einer globalen psychischen Gesundheitskrise der Jugend spricht. Demnach gibt es mittlerweile genug empirische Beweise dafür, dass sich die psychische Gesundheit der Jugendlichen seit 2010 weltweit verschlechtert hat. Das äußert sich durch einen Anstieg an Angststörungen, Depressionen, psychischen Belastungen generell, aber auch Selbstverletzungen und Selbsttötungen. Vor allem seit der Corona-Pandemie sind die negativen Auswirkungen auf die psychische Gesundheit deutlich stärker geworden.

Das beobachtet auch Dr. Hanna Christiansen, die die Kinder- und Jugendlichen Psychotherapie Ambulanz der Philipps-Universität Marburg leitet: „Seit der Pandemie haben wir die Jugend wirklich abgehängt.“ Durch den verlorenen Anschluss an das normale soziale Leben hätten sich bei einigen bestehende Störungen verfestigt oder auch verschärft, vor allem soziale Ängste. Nach der Pandemie kamen viele weitere negative Nachrichten: „Klimawandel, der Krieg in der Ukraine, die Berichterstattung aus den USA, der Wahlkampf im Osten mit dem Erstarken rechter Parteien“, erklärt sie weiter. Dass es eine positive Weiterentwicklung und Zukunftsperspektiven gebe, werde nicht mehr gesehen in der Politik und „das führt psychologisch gesehen zu erlerner Hilflosigkeit im Sinne von: Meine Stimme hat keinen Effekt“, meint die Expertin.

Die Rolle der sozialen Netzwerke

Die international Forschenden sehen Gründe für diese Verschlechterung auch in solchen gesellschaftlichen Megatrends. Dabei nennen sie fehlende Maßnahmen gegen den Klimawandel, unregulierte



Der Jugend geht es psychisch gar nicht gut

Internationale Forscher sprechen von weltweiter Gesundheitskrise / Gegenmaßnahmen oft nicht effektiv genug

soziale Netzwerke, abnehmenden sozialen Zusammenhalt oder auch unbezahlbaren Wohnraum. Eva Möhler, Chefärztin der SHG-Kliniken für Kinder- und Jugendpsychiatrie, meint dagegen: Krisen habe es schon immer gegeben. Für sie habe die stark gestiegene Bildschirmzeit seit der Corona-Pandemie einen durch verschiedene Studien belegbaren Zusammenhang mit dem Wachstum an psychischen Störungen.

Vergleiche mit vermeintlich Besseren in sozialen Netzwerken stellten dabei für Jugendliche ein Problem dar, sagt der Medienpsychologe der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Dr. Leonard Reinecke. Er gibt aber auch mit Blick auf empirische Ergebnisse mit: „Insgesamt sind die Effekte von diesen Risiken auf die psychologische Gesundheit relativ klein und kein zentraler Grund für eine generelle Verschlechterung der psychologischen Gesundheit.“

Die Verfasser des Brandbriefes fordern, dass Behandlungen in Zukunft besser auf die Bedürfnisse junger Menschen abgestimmt werden und leichter zugänglich sind. „Wir müssen viel stärker mit den

Kindern, den Eltern und den Lehrkräften partizipativ arbeiten. Genau verstehen: Was braucht ihr und in welchen Situationen?“, sagt Christiansen. Solche sogenannten schulischen Interventionen für ADHS gingen zum Beispiel mit viel größeren Effekten einher als Einzeltherapien und Medikationen, wie Christiansen aus Studien weiß. Aktuell arbeitet sie mit dem deutschen Zentrum für psychische Gesundheit an einer Online-Plattform, die Erzieher und Lehrkräfte bei diesen Interventionen unterstützen soll.

Prävention ist gefragt: Wie können wir die Schule und den Arbeitsplatz zu gesundheitsfördernden Lebenswelten machen? Möhlers Ansatz ist dabei: Da es viel zu wenige Therapeuten gebe, müsse man Fertigkeiten wie Emotionsregulation schon in Schulen und Jugendhilfeeinrichtungen allen mitgeben. „Man weiß, dass ein Mensch, der seine Gefühle gut regulieren kann, auch eine sehr gute Chance hat, psychisch gesund durch die Pubertät zu kommen.“ In Schleswig-Holstein sei das schon angewendet worden und die Evaluationsergebnisse würden sehr

gut ausfallen, so Möhler. Für sie sei auch wichtig, die Jugendlichen in ihrer Lebenswelt abzuholen, gerade bei Angst und Depression: „Man kann Ängste im virtuellen Raum nachstellen und erst einmal erproben, sie in dem geschützten Raum zu bewältigen. Man kann die Prinzipien der Verhaltenstherapie in ein Computerspiel umwandeln“, um so Jugendlichen einen niedrigschwelligen Einstieg in die Therapie zu ermöglichen.

Psychische Leiden entstehen oft im Alter unter 25 Jahren

Etwa drei Viertel aller psychischen Erkrankungen beginnen laut Kommission in der Phase des Heranwachsenden, bis zum Alter von 25 Jahren. Systeme psychischer Gesundheit seien weltweit unterfinanziert und ineffizient. Nur zwei Prozent des Gesundheitsbudgets würden weltweit in psychische Gesundheitsversorgung fließen. Und selbst in den Ländern mit den höchsten Ressourcen werde weniger als die Hälfte des Behandlungsbedarfs gedeckt. Junge Menschen kämen dabei am schlechtesten weg. In Deutschland gilt man aller-

dings ab 18 als erwachsen und erhält auch eine Behandlung nach den Richtlinien für Erwachsene. Adolescentenstationen wie in Saarbrücken, bei denen sowohl Fachärzte für Kinder- und Jugendpsychiatrie als auch Fachärzte für Erwachsenenpsychiatrie arbeiten, stellen eher die Ausnahme dar. In Saarbrücken therapieren sie in diesen Einrichtungen Jugendliche zwischen 17 und 24 Jahren mit speziellen Angeboten und haben damit sehr gute Erfahrungen gemacht. „Wir merken immer wieder: Die Reifung setzt nicht bei allen mit 18 einen Cut. Das entwickelt sich ganz unterschiedlich“, erklärt Möhler, die auch die Leitung dieser Station innehat.

Dass man diese Übergangphase ins junge Erwachsenenalter besonders schützt und begleitet, sei sehr wichtig, auch weil man wisse, dass sich das Gehirn neurobiologisch bis 25 noch mitten im Aufbau befindet. Trotzdem merkt die Expertin an: „Da gibt es einen dringenden Handlungsbedarf in Deutschland.“ Die Anfragen an das Saarbrücker Zentrum seien zuletzt enorm angestiegen und kämen aus ganz Deutschland.

Sohn ersticht Mutter

AURICH/NORDEN (dpa). Ein Mann hat seine Mutter mit mehr als 30 Messerstichen getötet und muss deshalb in die Psychiatrie. Der 38-Jährige sei nicht schuldig, erklärte eine Sprecherin des Landgerichts Aurich in Ostfriesland nach der Urteilsverkündung. Das Gericht habe ihn freigesprochen, er müsse aber für unbefristete Zeit in eine psychiatrische Klinik. Das Landgericht habe keine Zweifel an der Tat, sagte die Sprecherin. Laut Anklage eskalierte der Streit Mitte Februar in dem gemeinsamen Wohnhaus in der Stadt Norden. Der Deutsche sei mit einem Küchenmesser auf seine Mutter losgegangen und fügte ihr Stiche und Schnitte am Kopf, an der Schulter und an den Armen zu. Die Frau wurde so schwer verletzt, dass sie verblutete.

Seelöwenbaby in Paris

PARIS (dpa). Im Pariser Zoo ist ein Seelöwenweibchen geboren. Bei ihrer Geburt Ende Juli habe die kleine Seelöwin 12,8 Kilogramm gewogen und könne inzwischen seit einigen Tagen von den Besuchern bewundert werden, teilte der Zoo mit. Die Geburt der Patagonischen Seelöwin sei ein großer Erfolg für das europäische Zuchtprogramm, zu dem rund 100 Seelöwen der auch als Mähnenrobben bezeichneten Gattung in knapp 20 Tierparks in Europa gehörten. Im laufenden Jahr seien bisher lediglich vier dieser Seelöwen im Rahmen des Zuchtprogramms geboren worden. Das Neugeborene hat inzwischen die anderen zehn Seelöwen im Pariser Zoo kennengelernt.



Seit einigen Tagen kann das Seelöwenbaby im Pariser Zoo bewundert werden. Foto: dpa

Wollte der Pilot das Flugzeug absichtlich ins Meer steuern?

Australischer Forscher will Wrack des Malaysia-Airlines-Fluges 370 nun – nach mehr als zehn Jahren – in 6000 Metern Tiefe im Indischen Ozean lokalisiert haben

Von Carola Frenzen

KUALA LUMPUR/HOBART. Am 8. März 2014 verschwand der Flug MH370 der Malaysia Airlines mit 239 Menschen an Bord auf dem Weg von Kuala Lumpur nach Peking spurlos von den Radarschirmen. Eines der größten Mysterien der Luftfahrtgeschichte nahm seinen Lauf. Forscher und Luftfahrtexperten haben versucht, die Puz-

zleteile zusammensetzen – ohne Erfolg. Ein australischer Forscher will nun den Verbleib der Maschine geklärt haben. Vincent Lyne von der University of Tasmania behauptet in seiner Studie, den genauen Standort des Wracks lokalisiert zu haben – in einem 6000 Meter tiefen Loch im Ozean. „Ein perfektes Versteck“, schrieb Lyne vor wenigen Tagen in einem Beitrag auf LinkedIn. Das Loch befin-

de sich am Ende des Broken Ridge, eines ozeanischen Plateaus im südöstlichen Indischen Ozean, das 2000 Kilometer vor der Westküste Australiens liegt. Die dortige Meeresumgebung sei „sehr zerklüftet und gefährlich“, schrieb Lyne. Das erkläre, warum das Wrack bisher nicht gefunden wurde. Die Studie aus dem Jahr 2021 wurde jetzt vom renommierten Fachblatt „Journal of Navigation“ nach

einem Peer-Review-Verfahren akzeptiert und veröffentlicht.

Vincent Lyne ist überzeugt, dass nicht Treibstoffmangel – wie oft vermutet – verantwortlich war, sondern ein absichtliches Landemaneuver des Kapitäns im Wasser. Als Beweis führt er Schäden an den Flügeln und am Klappensystem sowie an der vor der Insel La Réunion vor der Ostküste Afrikas gefundenen Flügelklappe an. Sei-

ne Ergebnisse stützten die Theorie des kanadischen Luftfahrtexperten und früheren Flugunfallermittlers Larry Vance, der ebenfalls von auffälligen Schäden an einem entdeckten Wrackteil gesprochen hatte. Auch er ging von einer kontrollierten Landung auf dem Wasser aus und nicht von einem Aufprall bei voller Geschwindigkeit. Ob der Pilot sich aber wegen einer Notlage zu diesem Schritt entschied

oder es einen Plan gab, die Maschine absichtlich ins Meer zu steuern und verschwinden zu lassen, konnten auch die jüngsten Forschungsergebnisse nicht klären. Lyne zufolge hätte es der Pilot aber fast geschafft, ein unglaublich perfektes Verschwinden des Flugzeugs umzusetzen. „Tatsächlich hätte es funktioniert, wenn MH370 nicht mit seiner rechten Tragfläche durch eine Welle gepflügt wäre.“

LEUTE HEUTE

Große Angst

US-Schauspielerin **Brooke Shields** (59) fühlt sich nach eigenen Worten von einem Alltag ohne ihre Töchter noch überfordert. „Ich habe große Angst“, sie, deren jüngere Tochter nun wie ihre ältere Schwester für ein College-Studium ausgezogen ist. „Plötzlich sind sie nicht mehr die Deinen“, so Shields. „Wenn man erkennt, dass sie eigenständige Menschen sind, lernt man sie wieder neu kennen.“



Brooke Shields

Kurze Episode

Bundeskanzler **Olaf Scholz** (SPD) hat beim Besuch eines Ringerclubs auf eine kurze eigene Episode im Kampfsport zurückgeblickt. „Ich habe mal mit einem Freund zusammen Boxen angefangen“, sagte der 66-Jährige beim Ringerclub Germania in Potsdam. Es blieb beim Reinschnuppern: Nach „nur zwei Stunden“ hing Scholz die Boxhandschuhe wieder an den Nagel.



Olaf Scholz

Fühlt sich wohl

Schauspielerin **Christina Hecke** (45) ermittelt als TV-Kommissarin Judith Mohn im Saarland und Grenzgebiet zu Frankreich – und fühlt sich in dem Nachbarland auch wohl, ohne das erklären zu können. „Frankreich ist für mich von Deutschland nicht trennbar. Ich liebe dieses Land gleichermaßen. Diese Liebe kann ich nicht rational erklären“, erläutert Hecke. Dabei spreche sie Französisch nur bedingt.



Christina Hecke Fotos: dpa



GUTEN MORGEN SCHIFFERSTADT

1945: Allierter Kontrollrat übernimmt politische Führung

Mit der „Proklamation Nummer 1“ wendet sich am 30. August 1945 der Alliierte Kontrollrat erstmals direkt an das deutsche Volk und verkündet, fortan die politische Macht im Nachkriegsdeutschland zu übernehmen. Die Alliierten füllen damit offiziell das Machtvakuum, das mit dem Ende der nationalsozialistischen Diktatur entstanden war.

Grundlage der Proklamation ist die Berliner Erklärung vom 5. Juni desselben Jahres. Dieser zufolge übernehmen die Siegermächte USA, Großbritannien, Frankreich und die UdSSR die oberste Regierungsgewalt in Deutschland und teilen das Land und die Stadt Berlin in vier Sektoren auf.

Wichtigste Aufgabe des Kontrollrates ist es, die Beschlüsse des Potsdamer Abkommens umzusetzen. Hierzu zählen unter anderem die Entnazifizierung und die Entmilitarisierung Deutschlands.

1963: „Rotes Telefon“ ingerichtet

Am 30. August 1963 geht eine direkte Verbindung zwischen dem damaligen US-Präsidenten John F. Kennedy und UdSSR-Staatschef Nikita Chruschtschow in Betrieb. Im Pentagon in Washington D.C. und im Moskauer Kreml wird das „Rote Telefon“ installiert. Per Fernschreiben können die mächtigsten Männer im Kalten Krieg nun auf direktem Wege miteinander kommunizieren. Den Beschluss, eine solche Verbindung zu schaffen, fassten die Staatsmächte, nachdem es in der Kubakrise 1962 fast zur nuklearen Eskalation gekommen war. Mögliche Missverständnisse mit verheerenden Folgen soll der „heiße Draht“, wie die Verbindung auch genannt wird, künftig verhindern.

Später werden auch die Atomkräfte Frankreich und Großbritannien an die Leitung angeschlossen. Auch heute noch dient das „Rote Telefon“ zur direkten Kommunikation zwischen Regierungen. Beispielsweise hat die US-Regierung einen „heißen Draht“ zum chinesischen Staatschef.

1972: West-Berliner Exklave Steinstück erhält Straße

1972 wird eine Stichstraße eröffnet, mit der die West-Berliner Exklave Steinstück fortan an das Nahverkehrsnetz nach Berlin-Zehlendorf angebunden wird. Das 300 mal 400 Meter große bewohnte Areal Steinstück befindet sich auf DDR-Territorium, wird jedoch von West-Berlin verwaltet.

Zuvor mussten die circa 180 Einwohner einen streng kontrollierten Weg durch ostdeutsches Territorium passieren, um nach West-Berlin zu gelangen. Dies sorgte für anhaltende Konflikte zwischen den Anwohnern, dem DDR-Grenzschutz, Berliner Politikern und alliierten Soldaten. Nach dem Mauerbau richteten

die Alliierten zeitweise sogar mit Hubschraubern eine Luftbrücke nach West-Berlin ein.

Steinstücken ist eine von zehn Exklaven West-Berlins in der Mark Brandenburg. Nach 1945 gehört Steinstück zum Amerikanischen Sektor. 1951 versucht die Volkspolizei der DDR erfolglos, das Areal zu besetzen. Bis 1971 ist Steinstück die einzige bewohnte westliche Exklave in der DDR.

1978: DDR-Bürger entführen polnisches Passagierflugzeug

Um ihre Flucht in den Westen zu erzwingen, wollen die DDR-Bürger Ingrid Ruske und Hans Detlef Tiede ein Flugzeug entführen. Auf dem Rückflug von Danzig nach Ost-Berlin zwingt Hans Detlef Tiede mit vorgehaltener Waffe die Besatzung der Tupolew 134, ein polnisches Passagierflugzeug, zur Landung in West-Berlin.

Der Fluchtversuch in den Westen soll Ingrid Ruske mit ihrem westdeutschen Freund Horst Fischer zusammenbringen, den sie 1977 in Ost-Berlin kennengelernt hatte. Zusammen mit Fischers früherem Arbeitskollegen Hans Detlef Tiede plante Ruske über Polen, die DDR zu verlassen. Der Fluchtversuch aus Danzig mit der Fähre war allerdings fehlgeschlagen. Tiede und Ruske entscheiden sich daraufhin für die Flugzeugentführung.

Bei der Landung in Tempelhof werden Tiede und Ruske verhaftet. Sieben weitere Passagiere ergreifen die Chance zur Flucht in den Westen. 1979 wird Ingrid Ruske vor einem amerikanischen Gericht in West-Berlin freigesprochen, Hans Detlef Tiede erhält eine Haftstrafe von neun Monaten. Ruske heiratet in den 1980er-Jahren ihren westdeutschen Freund Horst Fischer.

1988: Frauenquote in der SPD

Auf ihrem 33. Bundesparteitag in Münster beschließt die SPD 1988 die Einführung einer Frauenquote innerhalb der Partei. Diese schreibt vor, dass Frauen bis 1994 in allen Parteigremien und bei allen Mandaten zu mindestens 33 Prozent vertreten sein müssen. 362 Delegierte stimmen für und nur 54 von ihnen gegen die Frauenquote. Seit 1994 gilt eine Quote von 40 Prozent.

Vorausgegangen waren jahrelange Diskussionen über Gleichberechtigung in der Partei. Nicht nur viele Männer lehnten eine Frauenquote ab, weil sie fürchteten, um ihre Ämter konkurrieren zu müssen. Auch viele Frauen fürchteten, als „Quotenfrau“ abgestempelt zu werden. Dennoch will die SPD mehr Frauen dazu ermutigen, sich in der Partei zu engagieren. Gleichzeitig soll die Quotenregelung die SPD für mögliche Wählerinnen attraktiver machen.

Heute liegt die SPD beim Frauenanteil im Mittelfeld: 2019 sind knapp 33 Prozent der SPD-Mitglieder weiblich, bei den Grünen sind es 41 Prozent, bei der AfD hingegen nur knapp 18 Prozent.

Von Inge Schade

60 Jahre Glockenweihe in Herz Jesu gefeiert

OPEN-AIR-GOTTESDIENST Botschaft der fünf Glocken hörbar und erfahrbar gemacht

SCHIFFERSTADT. Der Vorabendgottesdienst in der Gemeinde Herz Jesu am Samstag, 24. August, erfuhr eine ganz besondere Gestaltung. Denn er fand als „Open-Air-Gottesdienst“ auf der Wiese des Kindergartens Herz Jesu statt. Anlass war die Glockenweihe vor 60 Jahren im freistehenden 32 Meter hohen Kirchturm.

„Unser Leben wird begleitet von Kirchenglocken. Sie stehen für eine andere Realität, für eine unsichtbare und doch erfahrbare Wirklichkeit“, erklärte Pfarrer Albrecht Effler. Es sei nach wie vor ein erhebender Klang, wenn Glocken eine festliche Atmosphäre verbreiten. „Gewiss: die einen fühlen sich gestört durch die Glocken und bitten, sie nachts abzuschalten, den Stundenschlag nicht mehr läuten zu lassen, wobei der Verkehrslärm weniger zu stören scheint“, fügte er hinzu. Aber man könne es auch anders sehen: Glocken könnten zeitliche Orientierung geben, läuteten auch den Sonntag ein als Zeit der Ruhe und des Feierns.

Doch sie gäben auch geistliche Orientierung: mehrmals am Tag innezuhalten für ein kurzes, stilles Gebet: morgens den Tag unter Gottes Segen zu stellen; mittags sich zu fragen, wo die wirkliche Mitte des Lebens sei und abends voll Dank und Zuversicht den zu Ende gehenden Tag der Barmherzigkeit Gottes anzuvertrauen. „Sie rufen zu Gottesdiensten, bei denen wir geistlich auftanken und Gemeinschaft erfahren dürfen im Singen, Beten und Feiern mit Gott, sie erklingen bei Taufen und zu Hochzeiten.“

Wir läuten sie, wenn jemand gestorben ist und begleiten Menschen auf dem Friedhof zum Grab mit ihren lieben Verstorbenen. Selbst in der Zeit der Nationalsozialisten, die die Glocken 1942 abgenommen haben, blieb wenigstens die „Totenglocke“ hängen“, ergänzte der Pfarrer.

Deshalb sei es auch interessant, die Botschaft der Glocken in Herz Jesu genauer zu erfahren, sie im einzelnen bewusst zu hören und sie vorzustellen: Sie sind aus Bronze (ca. 78 % Kupfer, 22 % Zinn) und klingen weicher als Stahlglocken. Am 6. März 1964 wurden sie von der Firma Friedrich Wilhelm Schilling aus Heidelberg gegossen und am 3. Mai 1964 von Domkapitular Bruno Thiebes geweiht. Da ist zunächst die „Christkönig-Glocke mit der Umschrift „Christus heute und



Die Glockengießer aus dem Jahr 1964 und die ersten vier Glocken.

Foto:privat



Pfarrer Albrecht Effler zeigte einen Rest des Originalgusses, auf dem die fünf Glocken und die Kirche verewigt wurden.

in Ewigkeit“ zu nennen. Sie ist die größte Glocke, hat ein Gewicht von 1 200 Kilogramm und ist auf den Ton „e“ gestimmt. Die „Marienglocke“ wiegt 700 Kilogramm, trägt die Umschrift „Unter deinen Schutz und Schirm fliehen wir – heilige Gottesmutter“ und ist auf den Ton „g“ gestimmt. Die Glocke „St. Michael“ ziert

die Umschrift „Hl. Erzengel Michael verteidige uns im Kampf gegen die Macht der Finsternis“, wiegt 500 Kilogramm und ist auf den Ton „a“ gestimmt.

Die vierte Glocke hat den Namen „St. Hildegard“, versehen mit der Umschrift „Hl. Hildegard – Lehrmeisterin christlichen Glaubens – bitte für



Nach dem Gottesdienst fand ein Umtrunk statt.

uns“, wiegt 370 Kilo und ist auf den Ton „c“ gestimmt. Die kleinste Glocke heißt „St. Pirminius“ und hat die Umschrift „Hl. Pirminius – Apostel unserer Pfälzer Heimat – bitte für uns“, wiegt 250 Kilogramm und ist auf den Ton „d“ gestimmt. Durch die finanzielle Unterstützung der Frauengemeinschaft konnte 1972 eine Turmuhr mit Schlagwerk angeschafft werden. Der Uhrschlag erfolgt über die Glocken 3 und 2 im Wechsel für die Viertelstunden, die Glocke 1 die vollen Stunden. Zwischen 22 Uhr und 6 Uhr wird nicht geschlagen.

Im Anschluss an diese Vor-

stellung läuteten dann alle fünf Glocken gemeinsam und sorgten für ein feierliches Erlebnis. Pfarrer Albrecht Effler brachte es dann abschließend auf den Punkt mit seiner Aussage: „Ein besonderer Klang liegt in der Luft wenn zum Sonntag, und besonders an Neujahr und anderen Gelegenheiten, gegen allen Lärm dieser Welt die Glocken in eine besondere Schwingung versetzen.“

Nach dem Gottesdienst hatte der Gemeindevorstand noch zum Umtrunk eingeladen, bei dem viel über die Geschichte der Glocken gesprochen wurde.

Für Sie vor Ort



PRINT
WIRKT

Zeitung schafft Vertrauen.

Zeitungen sind das Sprachrohr der Region. Ihnen vertraut man. Diese starke Verankerung macht sie auch zum idealen Werbemedium.



WIR GRATULIEREN

Frau Waltraud Schuster, zum 82. Geburtstag.

Schifferstadter Tagblatt
Ihre Tageszeitung seit 1905!

Impulse zur Schöpfungszeit

Die „Impulse zur Schöpfungszeit“ laden zu einem Perspektivwechsel ein und eröffnen spirituelle Zugänge zur Schöpfung



„Und siehe, es war sehr gut.“ Mit täglichen Meditations- und Handlungsimpulsen fördert die ökumenische Aktion einen vitalen Schöpfungsglauben. Foto: ©Kai G. Fuchs/fundus

SPEYER. Die Impulse zur Schöpfungszeit sind eine ökumenische Initiative, die vom 1. September bis zum Erntedanktag und dem Gedenktag Franz von Assisi Menschen ins Meditieren und Handeln bringen wollen. Mit den täglichen Meditationen oder Tipps zum Handeln geht es um die Bewahrung der Schöpfung aus christlicher Sicht.

Welche Rolle haben wir Menschen im Gewebe der Schöpfung? Wie erkennen wir darin Gott und können staunend und klagend, handelnd und hoffend zu Mitgeschöpfen und Mitschöpfer*innen werden? Wie entwickeln wir unsere Beziehung zur Mitwelt so, dass die öko-soziale Transformation gelingt? Die täglichen „Impulse zur Schöpfungszeit“ helfen dabei. Jeden Tag gibt es eine Anleitung, um sich zu besinnen oder um selbst anzupacken. Die Aktion ist online und kostenfrei, zum Hören oder Lesen. Die Anmeldung ist kostenlos über diesen Link möglich: <https://ekifrei.de/schoepfungszeit>

Auch das Bistum Speyer und die Protestantische Landeskirche beteiligen sich an der Aktion. Sibylle Wiesemann,

Umweltbeauftragte der Evangelischen Kirche der Pfalz, und Steffen Glombitza, Umweltbeauftragter des Bistums Speyer freuen sich auf und über die Impulse zur Schöpfungszeit. „Die Meditations- und Handlungsimpulse fördern einen vitalen Schöpfungsglauben und eröffnen spirituelle Zugänge zur Schöpfung, die uns anregen, unser eigenes Verhältnis zur Mitwelt zu reflektieren. Machen Sie mit! Es lohnt sich! Die Impulse sprechen Herz, Kopf und Körper an und lassen den Glauben auf neuen Wegen erleben“, sagen die beiden Umweltbeauftragten.

Die fünf Wochen der Schöpfungszeit haben jeweils einen eigenen Schwerpunkt: überraschend und verborgen, haben und sein, feiern und arbeiten, tun und lassen, hoffen und mich gedulden. Wiesemann und Glombitza steuern jeweils einen eigenen Tagesimpuls bei. In der Schwerpunktwoche „haben und sein“ spricht Sibylle Wiesemann am 10. September. Der Tagesimpuls am 24. September kommt von Steffen Glombitza und gehört zum Themenschwerpunkt „tun und lassen“.

KALENDER

Freitag, 30. August 2024

St. Felix
Bischof Felix zeigt an, was wir 40 Tag* für Wetter han.

Geburtstag

1949
Peter Maffay
Peter Alexander Makkay, so sein richtiger Name, ist ein erfolgreicher deutscher Sänger, Gitarrist, Komponist und Produzent, der seit 1979 mit 17 Nummer-1-Alben (u. a. „Du“ 1970, „So bist du“ 1979, „Über sieben Brücken musst du geh'n“ 1980) in den Charts vertreten war und die Kindefigur „Tabaluga“ mit zum Leben erweckte.

1943

Jean-Claude Killy
ist ein zu Frankreichs „Sportler des Jahrhunderts“ gewählter in den 1960er-Jahren herausragender französischer Skirennläufer (u. a. dreifacher Olympia-Sieger 1968) und heutiger Sportfunktionär (u. a. Direktor der „Tour de France“ 1994–2000, IOC-Mitglied seit 1995).

1912

Edward Mills Purcell
war ein US-amerikanischer Physiker und zusammen mit Felix Bloch Träger des Nobelpreises für Physik 1952 „für ihre Entwicklung verfeinerter und vereinfachter Methoden zur Messung magnetischer Kraftfelder im Atomkern“.

Todestag

1937

Adele Sandrock
war eine deutsch-niederländische Schauspielerin, die nach ihrer Theaterkarriere als eine der ersten deutschen Filmstars in über 140 Filmen (1919–1936) auf der Leinwand zu sehen war.

Sternzeichen: Jungfrau (24.08. - 23.09.)

REZEPT DES TAGES

Lammkoteletts in Tomaten-Olivenöl-Sud mit Bohnen und Kartoffeln

- 4 Lammkotelett(s) aus dem Rücken, je ca. 90 g
- 150 g Prinzessbohnen, TK
- 200 g Dicke Bohnen, TK
- 6 Datteltomate(n)
- 2 große Kartoffel(n)
- Olivenöl
- 6 Knoblauchzehe(n)
- 6 Rosmarinzweig(e)
- 1 Schalotte(n), fein gewürfelt
- Salz und Pfeffer



schmoren. In einer Pfanne mit hohem Rand 1 EL Öl erhitzen und die Schalottenwürfel darin glasig anschwitzen. Beide Bohnensorten dazugeben und langsam heiß werden lassen, hin und wieder schwenken, dabei mit Pfeffer und Salz würzen. Für die Koteletts eine weitere Pfanne erhitzen, eine Zugabe von Öl ist hier nicht erforderlich, denn es haftet noch genug an dem marinierten Fleisch. Die Koteletts von beiden Seiten scharf anbraten, dann die Kochplatte ausstellen, einen Deckel leicht verkantet auf die Pfanne legen, so dass sie nicht ganz verschlossen ist, und das Fleisch noch etwa 10 Minuten ruhen lassen. Mit Pfeffer und Salz würzen.

Die Koteletts auf Teller platzieren, Kartoffelspalten und Bohnen darum herum anrichten. Die Schmortomaten verteilen, sie werden inzwischen geplatzt sein und ihren Saft an das Olivenöl abgeben haben, wodurch eine sehr leckere und schlanke Sauce entsteht. Rosmarinzweige und Knoblauch aus dem Öl entfernen, den Sud mit einem Schneebesen aufschlagen, dabei mit Pfeffer und Salz würzen und anschließend einige Löffel über Fleisch und Kartoffeln geben.

Die Tomaten in eine Stielkasserolle geben und 3 EL Olivenöl von der Kotelettmarinade darüber träufeln. 2 Knoblauchzehen und 2 Rosmarinzweige (aus der Marinade) daneben legen. Bei geschlossenem Topf und geringer Hitze 15 - 20 Minuten

NOTRUF

Polizei- und Feuerwehr-Notruf: 110 oder 112

Polizei: Sammelruf-Nummer 4950; Fax-Nummer 0049 6131 48 68 82 44.

Rettungsdienst: Telefon 112

Kripo-Sicherheitsberatung Ludwigshafen: Tel. 0621 / 9632510.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon: 116 117. Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, ist der Rettungsdienst unter 112 zu alarmieren.

Geplante Krankentransportfahrten: 06235 19222.

Augenärztlicher Notdienst: Telefonisch zu erfragen unter der Rufnummer 0180 5011230.

Apotheke: Welche Apotheke Dienst hat, kann auf der Website: <https://www.lak-rlp.de/notdienstportal> oder unter folgender Nummer 01805 258825-PLZ abgerufen werden. Der Notdienst beginnt jeweils um 8.30 Uhr und endet am Folgetag um 8.30 Uhr.

Hebamme: Gertrud Hiltmann, Telefon 92146, Marion Ebeling, Telefon 3119 und Peggy Christmann, Telefon 497011, Silke Fichtenmayer, Telefon 0151/ 18400487.

Hospiz-Dienst: Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst Südlicher Rhein-Pfalz-Kreis, Telefon 457823, begleitung@hospiz-schifferstadt.de, www.hospiz-schifferstadt.de

Ökumenische Sozialstation: Telefon 959350. – Bürozeiten: Montag bis Freitag 8 bis 12 und 13 bis 16 Uhr. Leiter: Andreas Müller.

Pflegestützpunkt: Kostenlose und neutrale Beratungsstelle für ältere Kranke und behinderte Menschen und ihren Angehörigen rund um die Pflege: Desiree Urban, Telefon 4 58 75 66, Claudia Schöneberger und Barbara Vonderschmitt, Telefon 4 58 75 65.

Betreuungsverein (Sozialdienst ka-

tholischer Frauen und Männer); Julia Reckerlik, Telefon 49799795, Simone Schrock Telefon 49799794, Peter Oestringer, Telefon 49799796, Schulstr. 16.

Evangelische/Katholische Telefonseelsorge: Rund um die Uhr, gebührenfrei, vertraulich, Telefon 0800 / 1110111 und 0800 / 1110222.

Heil Pflegedienst, Private Sozialstation, Bahnhofstr. 21, Tel. 920093.

Krisentelefon für psychisch Kranke und deren Angehörige: 0800/2203300.

Ein(e) fachkundige Gesprächspartner(in) ist damit samstags, sonntags und feiertags von 8 bis 23 Uhr erreichbar, wochentags von 17 bis 23 Uhr.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes: (kostenlos): 0800/ 1110333

Elterntelefon des Kinderschutzbundes (kostenlos): 0800/ 1110550.

Rotes Kreuz: Krankentransporte: 19222.

Malteser Hilfsdienst e. V. Schifferstadt: Speyerer Straße 13, Telefon 457821 oder 0175 2686041.

Ökumenische Nachbarschaftshilfe: Telefon 8 27 51.

Stadtwerte (Stromversorgung und Abwasserbeseitigung): Bei Störungen außerhalb der normalen Dienstzeit Telefon 06235 4901-122 anrufen.

Gasversorgung: Bei Störungen außerhalb der normalen Dienstzeiten Telefon 0800/0837111 anrufen.

Wasserversorgung: Der Bereitschaftsdienst ist unter der Telefon-Nummer 957031 zu erreichen.

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung, Ortsvereinigung Speyer-Schifferstadt e.V., Waldspitzweg 10, Schifferstadt, Telefon 06235/49760, Fax 4976100.

Psychologische Beratungsstelle für Ehe, Familien- und Lebensfragen Speyer: Telefon 06232/ 620324.

Schifferstadter Tagblatt

IMPRESSUM
Herausgeber und Verlag: Geier-Druck-Verlag KG, Bahnhofstraße 70a, 67105 Schifferstadt, Tel. (06235) 92 69-0, Vertretungsberechtigt i.S.d.G.: Susanne Geier

Redaktion Lokales Schifferstadt
Susanne Geier (verantwortl.),
Bahnhofstraße 70a, 67105 Schifferstadt

Verantwortl. überregionaler Teil:
VRM, Mainz, vertreten durch die VRM

Verwaltungs-GmbH, Geschäftsführer: Joachim Liebler (Sprecher), Erich-Dombrowski-Straße 2, 55127 Mainz. Inhaltlich verantwortlich überregionaler Teil: Jule Lumma (Chefredakteurin), Mainz

Druck: Oggersheimer Druckzentrum GmbH, Flomersheimerstraße 2-4, 67071 Ludwigshafen.

Anzeigen und Vertrieb: Susanne Geier Anzeigenpreisliste Nr. 41

Monatlicher Bezugspreis gültig ab 1. April 2024:

Print: 29,50; Digital: 25,50; AboPlus: Print + Digital 31,50; Wochenend-Abo (Freitag, Samstag, Montag): 17,00; E-PaperPlus: Digital + Print-Samstags-Ausgabe 26,50; Einzelpreis Mo - Fr 1,20, Sa 1,30 - Postbezugspreis 32,00. Alle Preise inklusive 7 % MwSt. Abbestellungen können nur bis zum Quartalsende in Textform ausgesprochen werden und müssen sechs Wochen vorher beim Verlag vorliegen. Die Zusteller sind nicht berechtigt, Abbestellungen anzunehmen.

Jeden Mittwoch mit TV-Magazin prisma. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos kann keine Gewähr übernommen werden.

Für die Herstellung des Schifferstadter Tagblatts wird ausschließlich Recycling-Papier verwendet. **Pflichtmitteilung gem. § 9 Abs. 4 Satz 1 Landesmediengesetz Rheinland-Pfalz:** Die Firma Geier-Druck-Verlag KG mit Sitz in Schifferstadt ist eine Kommanditgesellschaft. Komplementärin: Susanne Geier, Kommanditistin: Barbara Geier. Persönlich haftende Gesellschafterin: Susanne Geier

Amtliches Bekanntmachungsorgan der Stadtverwaltung Schifferstadt. Erscheint täglich außer sonn- und feiertags.



altgriechische Orakelstätte	arabisch: Sohn	eine Wahrnehmung	rechter Nebenfluss der Donau	Ausruf des Ekels	Pferdenbahn	Frauenkosenamen	Brunnen in Rom	ostafrikanischer Staat	Handelsartikel	lateinisch: Glaube	dummer Mensch (ugs.)	Teil des Teutoburger Waldes	japanisches Heiligtum	Pseudonymart
Schwermetall			Salteninstrument					Salatzutat						
			Anlasser beim Auto	eine Ortsangabe				spanischer Artikel	Flugsandhügel				mit dieser Sache	
dumm-lustig		hebräisches Murrel-E	Teil des Vorderkopfes								veraltet: Krieg		englisch: tun, machen	
Laut beim Öffnen einer Flasche	schott. Autor (†, Sir Walter)			Zweigstelle						ad hoc, ungeplant				
			chin-sibir. Grenzfluss							ältere physikal. Energieeinheit			krankhafte Übelkeit	
Preisungebrauchter Güter	englischer Dichter (†, T. S.)	politischer Fanatiker	Initialen des Malers Renoir					erprobt, bewährt	Schalter am Computer	Räuber-volk in der Bibel				Währung in Ghana
			orientalischer Webteppich					Vorläufer der EU		Frauenkurzname			höfliche Anrede in England	
Frauenkurzname	Vorname Tucholskys			englisch: jenes	ungar. Komponist, † 1948	persische Teppichart	zart	mürbe, fragil		Stadt in Österreich	chem. Zeichen für Barium	hoher Fabrik-schornstein		
			Bildschirm	bringen						Kondolenz				
Windrichtung	fern gelegen	Holzstruktur		Getränke (Kw.)	Verbrechen						Wickelkleid der Inderin			
Hautentzündung	ein Tierkreiszeichen	Indianerstamm in Nordamerika		Zwiesengang	altrömischer Grenzwall				angenehmes Befinden					
			stabil	in diese Richtung				tschech. Männername (Otto)	französisch: hier					
Pferdezucht	alle frz. 5-Centimes-Münze	äußere Gestalt		Fremdwortteil: zwei	US-Bundesstaat									
langer Federfisch		sahnige kalte Süßspeise		Abk.: Fachabteilung	Waschtonne									
Nährboden														

Vereinigte VR Bank

Kur- und Rheinpfalz eG

Anzeige

DP-VRM-2418-0203

GERANIEN

VRM-01-2021-08-27-03 DEKRE 0255

ANFÄNGER										
5	9	2	5	3	4	6				
	1									
	2	4	9	8		1				
	7	6		4	5	3				
	9			2	6	7	8			
	5	4	7	3	9					
	3	6		9	8	2				
	4			3	2	9	5			
	9		1							
FORTGESCHRITTENE										
			2		5				6	
1			3				9			
4	2						8	5		
9				5					2	
						1				
4				7	9				1	
8	4								7	3
	6	9							5	
		7							6	8

KURZ UND BÜNDIG

Online-Schulung
„Grundlagen der Elternmitwirkung“

RHEIN-PFALZ-KREIS. Die Kreiselternausschüsse Ahrweiler (KEA AW), Neuwied (KEA NR) und Rhein-Pfalz-Kreis (KEA RPK) laden für Montag, 23. September 2024, um 19 Uhr zu einer digitalen Schulung ein. Unter dem Titel „Grundlagen der Elternmitwirkung in rheinland-pfälzischen Kitas“ wird Andreas Winheller (Ehrenvorsitzender des Landeselternausschusses RLP) über die Rechte, Pflichten, Aufgaben und Rolle der Eltern und Elternvertreter in Kindertagesstätten bzw. Tageseinrichtungen informieren. Es werden unter anderem wichtige Gremien vorgestellt wie die Elternversammlung, der Elternausschuss, der Kita-Beirat und der Stadt- bzw. Kreiselternausschuss, welche aufgrund der anstehenden Wahlen und konstituierenden Sitzungen von aktueller Relevanz sind. Fragen sind erwünscht! Der Informationsabend wird digital im Rahmen eines Online-Meetings mit dem Videokonferenz-Tool „Zoom“ durchgeführt. Eingeladen sind insbesondere Eltern, Sorgeberechtigte und Elternvertretungen aus den Landkreisen Ahrweiler, Neuwied und dem Rhein-Pfalz-Kreis. Darüber hinaus sind auch andere Kita-Akteure sowie Interessierte anderer Kreise und Städte in Rheinland-Pfalz herzlich willkommen. Die Anmeldung erfolgt über das Formular auf der Homepage des KEA NR oder KEA RPK unter folgendem Link: <https://keanr.de/anmeldung>, <https://kearheinpfalz.de/anmeldung>. Die Zugangsdaten werden mit der Anmeldebestätigung zugesandt.

Verhandlung am
Amtsgericht Speyer

SPEYER. Das Schöffengericht verhandelt am 4. September 2024 um 9:00 Uhr gegen einen mittlerweile 32-jährigen Angeklagten, dem von der Staatsanwaltschaft drei gefährliche Körperverletzungen und eine vorsätzliche Körperverletzung in zwei tateinheitlichen Fällen vorgeworfen werden. Der Angeklagte soll dem Opfer im Dezember 2023 in der Aufnahmeeinrichtung für Asylbegehrende in Speyer mit einem Küchenmesser oberflächliche Schnittwunden am Nacken und am Handgelenk beigebracht haben. Ebenfalls in dieser Einrichtung soll er im März 2024 einem weiteren Opfer, einem Mitarbeiter des Sicherheitsdienstes, mit einem Küchenmesser Schnittwunden am Hinterkopf und der Wange beigebracht haben, wobei die Schnitte tiefer waren als im ersten Fall. Anschließend soll er einem anderen Sicherheitsmitarbeiter ebenfalls mit dem Messer oberflächliche Verletzungen am Kopf und Körper beigebracht haben. Schließlich soll er im Zuge der Festnahme durch die Polizei zwei andere Mitarbeiter des Sicherheitsdienstes verletzt haben.

2.000 Euro für die Horizont Stiftung für Seniorenhilfe

Schifferstadter Männergruppe Bagage spendet Erlös aus dem Verkauf von Schorle und Woiknorze beim diesjährigen Frühlingsfest

SCHIFFERSTADT. Am 26. August 2024 wurde von Vertretern der Schifferstadter Männergruppe Bagage eine Spende in Höhe von 2.000 € an die Horizont Stiftung für Seniorenhilfe aus Schifferstadt übergeben. Beim Frühlingsfest 2024 in Schifferstadt verkaufte die Männergruppe im Hof des Schifferstadter Unternehmens Axa Leibel und Fischer OHG, Schorle und Woiknorze zugunsten der Horizont Stiftung für Seniorenhilfe. An dieser Adresse fand ebenso die Spendenübergabe aus dem Erlös des Verkaufes an die stellvertretende Vorsitzende der Stiftung, Andrea Schuff, statt. Albert Leibel rundete den Erlös auf die glatte Summe auf.

Die Männergruppe Bagage besteht aus einem Verbund von ca. 23 Freunden, die sich regelmäßig treffen, um gemeinsam etwas zu unternehmen und haben erneut die Horizont Stiftung unterstützt. Den Kontakt zur Gruppe wurde vor einiger Zeit von Manfred Jahn, Geschäftsführer der RH Senioren-Residenzen I GmbH in Schifferstadt hergestellt, der sich selbst als Mitglied zur Gruppe zählt.

Mit der Spende können u.a. weitere Aktivitäten für ältere Menschen in Schifferstadt finanziert werden, z. B.



der zweite Kinonachmittag für Junggebliebene ab ca. 65 Jahren. Dieser findet am 1.

Oktober 2024 um 15 Uhr im Rex-Kino-Center Schifferstadt statt. Eine separate Ankündigung zum Kinonachmittag

wird es im Laufe der nächsten Wochen geben.

Wer Interesse hat, die Stiftung mit einer kreativen Spendenidee oder Spende zu unter-

stützen, meldet sich bei der Stiftung.

Es sind weitere Veranstaltungen in Schifferstadt und Umgebung geplant. Daneben unterstützt die Stiftung direkt von Altersarmut betroffene Menschen über ihre finanzielle Soforthilfe oder der monatlichen Partnerschaftshilfe.

KONTAKT

Horizont Peter + Maria Kinscherff Stiftung für Seniorenhilfe,
Hofstückstraße 26, 67105 Schifferstadt, Tel. 06235 958367
www.horizont-seniorenhilfe.de, E-Mail info@horizont-seniorenhilfe.de, Spendenkonto: HORIZONT Seniorenhilfe - DE32 6729 2200 0010 0813 78.

Text und Foto: Horizont Stiftung

NÄHERE INFOS ZUR
STIFTUNGErfolgreiches Examen in der Schule für
Pflegeberufe Speyer

Erstmals praktische Prüfungen im Bereich Psychiatrie

SPEYER. Am 21. August 2024 war es für die 12 Absolventinnen und Absolventen der Schule für Pflegeberufe Speyer soweit: Nach intensiven drei Jahren in der generalistischen Pflegeausbildung haben sie ihr Examen erfolgreich bestanden. Die frisch gebakenen Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner durften in einer feierlichen Zeremonie ihre Zeugnisse entgegennehmen.

Eine besondere Neuerung in diesem Jahr war die erstmalige Durchführung von praktischen Prüfungen im Bereich Psychiatrie. Im Krankenhaus Zum Guten Hirten Ludwigshafen, das sich in gleicher Trägerschaft der Krankenhaus-Stiftung der Niederbronner Schwestern befindet, kann dieses Angebot für interessierte Auszubildende gemacht werden. Die Ausweitung der Prüfungen auf den Bereich Psychiatrie stellt einen wichtigen Schritt dar, um den angehenden Pflegefachkräften die Bandbreite des Pflegeberufes zu zeigen.

Die Absolventen haben insgesamt 2.500 Praxisstunden und 2.100 Theorieeinheiten durchlaufen, um für ihre zukünftigen Aufgaben bestens gerüstet zu sein. Die Prüfungen umfassten sowohl schriftliche, mündliche als auch praktische Elemente. So wird



Die 12 stolzen Absolventinnen und Absolventen: Christine Aleksanjan, Elfi-Corina Birsan, Daniel Depuydt, Peter Dutschmann, Masumah Haidari, Hannah Jahnsmüller, Tara Kaub, Julia Moll, Lea Naujoks, Alessia Nettuno, Leah Pfau, Lea Radziun. Foto: St. Vincentius-Krankenhaus

sichergestellt, dass sie nicht nur über das notwendige Wissen, sondern auch über die entsprechenden Fähigkeiten verfügen.

Schulleiterin Katharina Voltz betonte in ihrer Ansprache die Bedeutung dieser umfassenden Ausbildung: „Unsere Absolventen haben nicht

nur bewiesen, dass sie fachlich hervorragend ausgebildet sind, sondern auch, dass sie die menschliche Reife besitzen, die es in diesem Beruf

braucht. Besonders stolz sind wir darauf, dass sie sich in den verschiedenen Fachbereichen der Pflege sicher bewegen können.“



#EIN
STÜCK
PFALZ

HEIMAT SHOPPEN!

DER SHOP FÜR PFALZ-PRODUKTE.
DIE PLATTFORM FÜR REGIONALE INHALTE.

WWW.EINSTUECKPFALZ.DE

DIE PLATTFORM FÜR HEIMATGEFÜHL

Offizieller Auftakt für den Tag des offenen Denkmals® 2024 in Speyer

Deutsche Stiftung Denkmalschutz überrascht mit Open-Air-Fest für die ganze Familie



SPEYER. Während deutschlandweit ehrenamtliche und hauptberufliche Engagierte gemeinsam rund 6.000 Denkmale öffnen, ist die Stadt Speyer der diesjährige Austragungsort für die bundesweite Eröffnung.

Das Zentrum der Eröffnungsfeier bildet dabei am Sonntag, den 8. September, die Open-Air-Bühne vor der Alten Münz: Neben dem offiziellen Festakt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz (DSD), die den Tag des offenen Denkmals seit 1993 bundesweit koordiniert, belebt der „Markt der Möglichkeiten“ die Maximilianstraße und regt zu Gesprächen mit Akteuren der Denkmalpflege an.

Selbst aktiv werden können Jung und Alt hier an diversen Ständen und viel über traditionelle Techniken und historische Materialien erfahren, wie z.B. zu historischen Holzverbindungen am Stand der Jugendbauhütten, zu archaischen Fundstücken bei einer Kindergrabung der Generaldirektion Kulturelles Erbe oder zur nachhaltigen Denkmalpflege am Stand der Unteren Denkmalschutzbehörde der Stadt Speyer. Zu den Veranstaltungshighlights gehören neben Denkmal-Führungen durch das seit 2020 nur eingeschränkt zugängliche Stadtor Altportel, dem Konzert von Johannes Stankowski und Band auf der Bühne oder dem Familien-Programm in der Alten Baumwollspinnerei, die sonst nicht zugänglich ist, auch die zwei Schaubaustellungen der DSD.

Hier erhalten Interessierte Einblicke in die laufenden

Restaurierungsmaßnahmen im Dom und der Dreifaltigkeitskirche und erleben live, was der Erhalt städtischer Wahrzeichen bedeutet.

Zur Eröffnungstadt wird immer eine Stadt mit geschichtsträchtiger Denkmalsubstanz ernannt: „Mit gleich zwei UNESCO-Welterbestätten, dem Kaiserdom und der SchUM-Stätte Judenhof, bildet Speyer eine faszinierende Kulisse für die Eröffnungsfeier und repräsentiert zusätzlich das diesjährige Motto „Wahr-Zeichen. Zeitzeugen der Geschichte“. Denkmale als Zeitzeugen reihen sich in historische Momente und Entwicklungen, die wir dadurch noch heute erfassen können. In Stein gemeißelt werden sie so zu Repräsentanten von Zeitgeschehen.

Es ist mir eine große Freude, dass wir mit dem Tag des offenen Denkmals in Speyer neue Perspektiven auf Altbekanntes eröffnen und alle Facetten unserer vielfältigen Stadt beleuchten können“, sagt Oberbürgermeisterin Stefanie Seiler mit Blick auf den 8. September und insbesondere auf das Benefizkonzert Grundton D, welches in Kooperation mit dem Deutschlandfunk in der Gedächtniskirche, der höchsten Kirche und einem Wahrzeichen Speyers, stattfindet.

Das Besondere beim diesjährigen Austragungsort sind die kurzen Distanzen zwischen den einzelnen Veranstaltungsorten: „Die geöffneten Denkmale in Speyer liegen fußläufig voneinander entfernt. Vielen ist nicht bewusst, welcher Reichtum an Geschichten und Geheimnissen in Denk-

malen des eigenen Umfelds steckt. Daher freuen wir uns, wenn viele Interessierte ihre Freunde und Verwandte mitbringen und gemeinsam auf Entdeckungstour gehen“, ergänzt Dr. Steffen Skudelny, Vorstand der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, mit Vorfreude auf die Eröffnungsfeier. So führt die Stadtrallye „Denkmal-Reise(S)pass“ Neugierige durch fünf Denkmale der Stadt. Wer lieber eine individuelle Denkmal-Route zusammenstellen möchte, kann das mit der neuen Funktion in der offiziellen App zum Tag des offenen Denkmals direkt in Speyer umsetzen.

Grüße und Erzählungen des Erlebten lassen sich als Postkarte unmittelbar vom Poststand auf dem „Markt der Möglichkeiten“ an die Lieben versenden.

Mehr zur bundesweiten Eröffnung und der Programmbroschüre unter: www.tag-des-offenen-denkmals.de/bundesweite-eroeffnung. Die gedruckte Programmbroschüre liegt bereits in der Tourist-Information Speyer sowie vielen weiteren städtischen Auslagestellen für alle Interessierten bereit.

Der Tag des offenen Denkmals® ist die größte Kulturveranstaltung Deutschlands. Seit 1993 wird sie von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, die unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten steht, bundesweit koordiniert. Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist für das Konzept des Aktionstags verantwortlich, legt das jährliche Motto fest und stellt ein umfassendes Online-Pro-

gramm sowie zahlreiche kostenlose Werbemedien zur Verfügung.

Sie unterstützt die Veranstalter mit bundesweiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie einem breiten Serviceangebot. Der Tag des offenen Denkmals ist der deutsche Beitrag zu den European Heritage Days. Mit diesem Tag schafft die Deutsche Stiftung Denkmalschutz große Aufmerksamkeit für die Denkmalpflege in Deutschland.

Vor Ort gestaltet wird der Tag von unzähligen Veranstaltern – von Denkmaleigentümern, Vereinen und Initiativen bis hin zu hauptamtlichen Denkmalpflegern, ohne die die Durchführung des Tags des offenen Denkmals nicht möglich wäre. Der Tag des offenen Denkmals ist eine geschützte Marke der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.

Die App zum Tag des offenen Denkmals® kann ganzjährig genutzt werden, um Neues über die DSD zu erfahren. Ab August sind in jedem Jahr die Events und Denkmale, die Teil des größten Kulturevents Deutschlands sind, zu finden. Routenplanung, Favoritenliste und eine übersichtliche Karte runden die Planung des persönlichen Aktionstags ab. Jetzt kostenfrei in den Stores für Android und iOS hier herunterladen: www.tag-des-offenen-denkmals.de/app.



„Demokratiegeschichte(n)“ in Frankenthal – Nie so wichtig wie heute, sich für Demokratie zu engagieren

Landtag lädt ein zum 3. Tag der Landesgeschichte Rheinland-Pfalz am 28. September in Frankenthal

FRANKENTHAL. Die Kommission des Landtages für die Geschichte des Landes Rheinland-Pfalz veranstaltet am 28. September 2024 zum dritten Mal den „Tag der Landesgeschichte Rheinland-Pfalz“. In diesem Jahr findet die Veranstaltung ab 9 Uhr im Congressforum Frankenthal (CFF) statt. Der Tag widmet sich diesmal dem Schwerpunktthema „Demokratiegeschichte(n)“. Landtagspräsident Hendrik Hering lädt alle Interessierten herzlich ein. Der Eintritt ist frei. Die Veranstaltung wird auch live über die Website des Landtags unter www.landtag.rlp.de/gestreamt.

„Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf ein abwechslungsreiches Informations-, Bildungs- und Unterhaltungsangebot freuen. So finden Podiumsdiskussionen zu den Themen Demokratie und Erinnerungskultur, zur Frage „Was tun? Demokratie unter Druck in Zeiten von Fake News und Verschwörungsmäthen“ und zur Demokratiebildung in der Schule statt. Es gibt Einblicke in ein Zeitzeugenprojekt des Landtags bis hin zu Musik und Schauspiel mit dem Histotainer Tino Leo“, informiert Landtagspräsident Hendrik Hering. Darüber hinaus können sich Besucher:innen bei der Ausstellung „Forum Landesgeschichte“ bei über 20 Ständen von Geschichtsvereinen, Verbänden bis hin zu Archiven, Museen und universitärer Forschung über aktuelle Aktivitäten und Projekte informieren. Beim Demokratie-Fotoshooting mit dem Kaiserslauterner Fotografen Thomas Brenner können sich die Gäste fotografieren lassen und für die Demokratie beispielsweise als „Demokratieverteidigerin“, „Demokratiefan“ oder „Demokratieliebhaber“ werben. Auch für Kinder und Jugendliche wird ein breites Programm angeboten. Im Spiel „Escape Room: Der Löwe von Münster“ müssen Jugendliche im Sommer 1941 verbotene Flugblätter der Predigten des Bischofs von Galen aufzufindig machen. In einer Kreativwerkstatt können Vorlagen zu Orten der rheinland-pfälzischen Demokratiegeschichte farblich gestaltet, in der Bauecke Gebäude der Demokratie erschaffen werden.

Landtagspräsident Hendrik Hering sagte: „Eine von uns beauftragte Studie hatte unter anderem zum Ergebnis, dass Menschen in Rheinland-Pfalz gerne mehr über die rheinland-pfälzische Demokratiegeschichte erfahren würden. Auch vor diesem Hintergrund lade ich alle zu diesem Tag der Landesgeschichte herzlich ein, um sich mit der vielfältigen Demokratiegeschichte vor unserer eigenen Haustür zu befassen. Denn es war selten so wichtig wie heute, sich für die Demokratie zu engagieren und deren Errungenschaften für unser aller Leben zu würdigen.“

Eröffnet wird die Veranstaltung um 9 Uhr durch den Präsidenten des Landtags, Hendrik Hering und dem Oberbürgermeister der Stadt Frankenthal, Nicolas Meyer.

Weitere Informationen zur Veranstaltung finden sich unter: <https://landtag-rlp.de/de/mitmachen/veranstaltungen/tag-der-landesgeschichte-rlp.htm>

Nicht alltäglich, aber täglich alles



SIE HABEN KEIN TAGBLATT ERHALTEN?

► Wenn Ihre Tagblatt-Ausgabe nicht wie gewohnt morgens im Briefkasten ist, dann bitten wir dies vielmals zu entschuldigen. Neue Zusteller, Urlaubs- oder Krankheitsvertretungen, unvorhergesehene Ausfälle Ihres Stamm-Zustellers oder auch schwierige Wetterbedingungen können die Gründe hierfür sein. Bitte melden Sie uns dies Montag bis Samstag unbeding bis spätestens 11 Uhr unter info@schifferstadter-tagblatt.de oder Telefon 92690 (samstags bitte auf die Mailbox sprechen). Wir bitten um Verständnis, dass nur Reklamationen, die bis spätestens 11 Uhr bei uns vorliegen, berücksichtigt werden können. Die Nachlieferung erfolgt gesammelt ab ca. 12 Uhr.



Ihr E-Paper

Entdecken Sie die Vorteile Ihres E-Papers

In unserem E-Paper finden Sie das gewohnte 1:1-Abbild Ihres Tagblatt in digitaler Form mit vielen Vorzügen. Ihre Zeitung wird nie wieder nass, Sie können bequem einzelne Seiten speichern, ausdrucken und vor allem, Sie können Sie bereits im Bett lesen, ohne vorher an den Briefkasten gehen zu müssen. Dies ist vor allem in der Winterzeit eine schöne Sache. Stufenlos können Sie die Darstellung vergrößern und dadurch die Texte problemlos lesen. Es gibt noch weitere Vorteile: Sie können Ihre Zeitung überall lesen, im Urlaub, in der Pause auf der Arbeit, während der Zugfahrt oder auch im Urlaub auf dem Smartphone, dem Tablet oder dem Computer: Ihr Tagblatt ist immer dabei. Nutzen Sie die vielen Möglichkeiten.



Hier finden Sie die Homepage des Schifferstadter Tagblatt mit den vielen Möglichkeiten.

www.schifferstadter-tagblatt.de

Und wenn Sie sich auf dem Handy zwischendurch über Neuigkeiten informieren wollen, nutzen Sie unseren WhatsApp-Kanal, den Sie bequem über den QR-Code abonnieren können. Außerdem finden Sie das Tagblatt auf Social media bei Instagram, Facebook und LinkedIn.



Hier finden Sie unseren WhatsApp-Kanal, der Sie mit Neuigkeiten versorgt und auf dem Laufenden hält.

Abo plus



Lokal. Regional. Digital.

Das Tagblatt digital lesen. Überall.

Monatlich für nur 2 Euro zusätzlich zum Zeitungsabo. Nur gültig für Privatkunden.

www.schifferstadter-tagblatt.de

Das Kultbuch als Geschenk!

Liebe geht durch den Magen -

mit dem Schifferstadter Kochbuch

Die achte Auflage des „Schifferstadter Kochbuch“ von Peter M. Lill, erstmals 1983 erschienen, gibt es ab sofort als Jubiläums-Ausgabe 115 Jahre Schifferstadter Tagblatt.

96 Seiten, Hardcover, 21 x 21 cm Zeichnungen von Martin Eckrich.

Die alten Rezepte sind immer noch der „Renner“.

Sprüche, Geschichten und viele urwüchsige Rezepte.

Zum Vergessen einfach zu schade.



Erhältlich bei: Tagblatt-Geschäftsstelle, Buchhandlung Frank, Geschenkläd, Bäckerei Wilhelmi, Rathaus, Post-Agentur, Sparkasse Vorderpfalz, Vereinigte VR-Bank Kur- und Rheinpfalz eG, Zweiradhaus Mayer

ROMAN



Veröffentlicht als Diogenes Taschenbuch, 2022. Alle Rechte vorbehalten. Diogenes Verlag AG, Zürich. www.diogenes.ch. ISBN 978 3 257 24660 5

Folge 1

Für Romilly McAlpine

The depths have covered them: they sank into the bottom as a stone.

Die Tiefe deckte sie, sie sanken hinab zum Abgrund wie ein Stein.

Georg Friedrich Händel, Israel in Ägypten

Brunetti schlief aus. Gegen neun drehte er den Kopf nach rechts und öffnete ein Auge, sah auf die Uhr und schloss das Auge wieder, nur noch ein Weilchen liegen bleiben. Als er das nächste Mal auf die Uhr sah, war es halb zehn. Er streckte den linken Arm nach Paola aus, ertastete aber nur noch die längst erkaltete Delle, die seine Frau hinterlassen hatte.

Er drehte sich zur Seite, kam dann ins Sitzen, ruhte kurz von der Anstrengung aus und schlug endlich beide Augen auf. Man sah immer noch diesen braunen Fleck an der Zimmerdecke rechts über dem Fenster, der aussah wie ein kleiner Oktopus, wo vor einigen Monaten Wasser eingedrungen war. Je nach Licht-einfall wechselte er die Farbe, manchmal auch die Form, nur die sieben Tentakel blieben. Brunetti hatte Paola versprochen, den Fleck zu überstre-

chen, doch immer war er in Eile, oder es war Abend, und er wollte so spät nicht mehr auf die Leiter, oder er hatte keine Schuhe an und fand es zu riskant, in Socken hochzuklettern. An diesem Morgen störte auch ihn der Fleck, und ihm fiel der Mann ein, der gelegentlich kleinere Arbeiten für sie verrichtete: Den würde er bitten, das endlich zu erledigen.

Oder könnte Raffi nicht – statt vor dem Computer zu sitzen oder mit seiner Freundin zu telefonieren – den Pinsel schwingen und sich ausnahmsweise mal bei seinen Eltern nützlich machen? Brunetti schob Groll und Selbstmitleid beiseite, als ihm die drei Gläser Grappa wieder einfelen, die er am Vorabend getrunken hatte und die womöglich für seine wehleidige Verfassung verantwortlich waren. Einmal im Jahr traf er sich

mit ein paar Schulkameraden vom liceo zum Essen in einem Restaurant an der Riva del Vin, wo der diensteifrige Inhaber ihnen jedes Mal denselben Eckstisch mit Blick auf den Kanal reservierte, so auch gestern.

Ihre Schar von ursprünglich dreißig war im Lauf der Jahre auf zehn geschrumpft. Einige waren der Unbequemlichkeiten des Lebens in Venedig überdrüssig geworden und anderswo hingezogen; andere hatten bessere Arbeit in anderen Gegenden Italiens oder Europas gefunden, manche waren krank und zwei gestorben.

Zu dem Treffen gestern erschienen neben Brunetti auch die drei anderen langjährigen Organisatoren. Luca Ippodri- no war gekommen, der die Trattoria seines Vaters dank simpler Tricks in ein weltberühmtes Restaurant verwandelt hatte: Die Speisekarte war

noch dieselbe wie vor dreißig Jahren, nur wurde das, was seine Mutter früher für die Bootsleute am Rialto gekocht hatte, nun auf Porzellantellern in viel kleineren Portionen hübsch dekoriert serviert – zu astronomischen Preisen. Insbesondere während der Biennale und des Filmfestivals war Luca auf Monate ausgebucht.

Auch Franca Righi war da gewesen, Brunettis erste Freundin, die in Rom Physik studiert hatte und jetzt dort unterrichtete. Sie hatte Brunetti immer in Biologie und Physik geholfen und erzählte ihm bei ihren Treffen mit Genugtuung, welche Lehrsätze, die sie damals gepaukt hatten, mittlerweile widerlegt und durch neue ersetzt worden waren.

Und schließlich Matteo Lung- hi, ein Gynäkologe, den seine Frau wegen eines wesentlich jüngeren Mannes verlassen hatte. Den ganzen Abend lang hatten sie den frisch Geschie-

denen aufmuntern müssen.

Die übrigen sechs waren mehr oder weniger erfolgreich – beziehungsweise zufrieden. Jedenfalls taten sie so vor den Gefährten ihrer Jugendzeit, mit denen sie so viele Ansichten teilten – nicht zuletzt das Gefühl dafür, was sich schickte.

Doch darüber wollte Brunetti jetzt lieber nicht nachdenken; er warf die Decke zurück, ging ins Bad und stieg unter die Dusche.

Das heiße Wasser weckte seine Lebensgeister, und er duschte nach Herzenslust, da niemand da war, der gegen die Wasserverschwendung hätte protestieren können. Wieder im Schlafzimmer, hängte er das Handtuch über eine Stuhllehne und begann sich anzukleiden. Er wählte einen dunkelgrauen Zweiteiler, den er seit dem Winter nicht mehr getragen hatte. Der Kaschmiranzug war für einen Spott-

preis zu haben gewesen, als der Herrenausstatter am Campo San Luca vor zwei Jahren schließen musste. Seltsam, dachte er, während er den Knopf ins Knopfloch zwängte: Am Anfang hatte ihm die Hose besser gepasst. Vielleicht war sie in der Reinigung irgendwie eingegangen; bestimmt würde sie im Lauf des Tages wieder weiter.

Er setzte sich auf den Stuhl, zog dunkle Socken und schwarze Schuhe an, die er vor Jahren in Mailand erstanden hatte und die sich seitdem so perfekt an seine Fußform angepasst hatten, dass er jedes Mal genüsslich hineinschlüpfte.

Gestern war es warm gewesen, wunderbares Spätherbstwetter, also verzichtete er auf eine Weste und nahm lediglich das Jackett.

Fortsetzung folgt

FERNSEHEN / WETTER

ARD

5.30 MoMa 9.00 Tagess. 9.05 Hubert ohne Staller. Krimiserie 9.55 Tagess. 10.00 Meister des Alltags 10.30 Gefragt – Gejagt 11.15 ARD-Buffet. U.a.: Rezept: Gnocchi mit Basilikumsschum und provenzalischem Gemüse von Sören Anders 12.00 Tagess. 12.10 ZDF-MiMa 14.00 Tagess. 14.10 Rote Rosen 15.00 Tagess. 15.10 Sturm der Liebe

16.00 **HD** **Tagesschau**
16.15 **HD** **Nachtstreife** (3)
17.00 **HD** **Tagesschau**
17.15 **HD** **Brisant Magazin**
18.00 **HD** **Quiz – Gejagt Show**
18.50 **HD** **Gequidell-Olymp Show**
19.45 **HD** **Sportschau vor acht**
19.50 **HD** **Wetter vor acht**
19.55 **HD** **Wirtschaft**

20.00 **HD** **Tagesschau**
20.15 **HD** **Praxis mit Meerblick: Was wirklich zählt** TV-Familienfilm (D 2022) Mit Tanja Wedhorn. Nora Kaminski kümmert sich um die 16-jährige Emilia, die an einer angeborenen Stoffwechsel-Grunderkrankung leidet.

21.45 **HD** **Tagesthemen**
22.20 **HD** **Maffay** Dokumentarfilm (D 2024) Musiklegende Peter Maffay ließ sich fast ein Jahr lang exklusiv von Filmemacher Andreas Heineke begleiten.

23.20 **HD** **Tatort: Wer zögert, ist tot** Kriminalfilm (D 2021) Mit Margarita Broich, Wolfram Koch, Christina Große

0.50 **HD** **Kommissar Wallander: Die Brandmauer** Kriminalfilm (GB/USA/D 2008)

2.20 **HD** **Tagesschau**
2.25 **HD** **Praxis mit Meerblick: Was wirklich zählt** TV-Familienfilm (D 2022)

ZDF

5.30 MoMa 9.00 heute Xpress 9.05 Volle Kanne. Magazin. U.a.: 25 Jahre Gesundheitservice: Dr. Christoph Specht informiert / Italienische Partysnacks: Rezeptvorschlag von Stefania Lettini 10.30 Notruf Hafenkante 11.15 Paralympische Spiele Paris 2024. 2. Wettkampftag, u.a. Tischtennis, Leichtathletik. Schwimmen 15.05 Bares für Rares

16.00 **HD** **heute Xpress**
16.05 **HD** **Die Rosenheim-Cops**
16.50 **HD** **Fußball: BL der Frauen 1. Spieltag**. 1. FC Turbine Potsdam – FC Bayern München

19.00 **HD** **heute / Wetter**
19.25 **HD** **Paralympische Spiele 2. Wettkampftag**, u.a. Tischtennis, Leichtathletik, Schwimmen

20.15 **HD** **Jenseits der Spree** Krimiserie. Untiefen. Auf einem abgelegenen Gelände in Köpenick wird ein Richter tot an einer Brücke hängend entdeckt.

21.15 **HD** **Letzte Spur Berlin** Krimiserie. Hundeleben. Vor ihrer ersten Operation als frisch ausgebildete Tierärztin ist Ilona plötzlich spurlos aus der Praxis verschwunden.

22.00 **HD** **heute journal**
22.40 **HD** **heute-show spezial** Show-Zwei Bessereswisser im Osten

23.10 **HD** **ZDF Magazin Royale** Talkshow
23.40 **HD** **aspekte** Der neue Oststolz
0.25 **HD** **heute journal update**
0.40 **HD** **Ermittler!** Dokureihe. Verhängnisvolle Bekanntschaften

1.25 **HD** **Recht skurril: Urteile und Gesetze**, die kaum zu glauben sind Dokumentation
2.10 **HD** **Thunfisch – Der bedrohte Jäger** Dokumentation

RTL

6.00 Punkt 6. Magazin 7.00 Punkt 7 8.00 Punkt 8. Magazin 9.00 GZSZ 9.30 Unter uns. Skandal in der Schillerallee 10.00 Ulrich Wetzel – Das Strafgericht. Doku-Soap 11.00 Barbara Salesch – Das Strafgericht. Doku-Soap 12.00 Punkt 12. Magazin. Das RTL-Mittagsjournal. Moderation: Katja Burkard 15.00 Barbara Salesch – Das Strafgericht

16.00 **HD** **Ulrich Wetzel Doku-Soap**
17.00 **HD** **Verklag mich doch!**
17.30 **HD** **Unter uns Daily Soap**
18.00 **HD** **Explosiv – Magazin**
18.30 **HD** **Exklusiv – Das Star-Mag.**
18.45 **HD** **RTL Aktuell**
19.05 **HD** **Alles was zählt Daily Soap**. Schuldbekennnis
19.40 **HD** **Gute Zeiten, schlechte Zeiten**

20.15 **HD** **Ich bin ein Star – Show-down der Dschungel-Legenden** Doku-Soap. Mit Dr. Bob. Moderation: Sonja Zietlow, Jan Köppen. Ex-Dschungel-Legenden kehren zum 20-jährigen Jubiläum von „BeS“ zurück.

22.30 **HD** **Ich bin ein Star – Die legendäre Stunde danach** Talkshow. Moderation: Angela Finger-Erben, Olivia Jones. Live-Talk nach dem Dschungelcamp mit Moderatorinnen und Camp-Legenden.

0.00 **HD** **RTL Nachtjournal**
0.35 **HD** **Ich bin ein Star – Show-down der Dschungel-Legenden** Doku-Soap. Mit Dr. Bob

2.40 **HD** **Ich bin ein Star – Die legendäre Stunde danach** Talkshow. Moderation: Angela Finger-Erben, Olivia Jones

3.50 **HD** **Ich bin ein Star – Show-down der Dschungel-Legenden** Doku-Soap. Mit Dr. Bob

SAT.1

5.05 Auf Streife 5.30 SAT.1-Frühstücksfernsehen. Moderation: Benjamin Bieneck, Matthias Killing 10.00 Auf Streife. Doku-Soap. Gebt mir mein Kind zurück! 11.00 Auf Streife 12.00 Auf Streife 13.00 Auf Streife – Die Spez. Doku-Soap. Funkenmariechen 14.00 Auf Streife – Die Spezialisten 15.00 Auf Streife. Doku-Soap. Die Drogen-Herberge

16.00 **HD** **Auf Streife Doku-Soap**
17.00 **HD** **Lebensretter hautnah**
17.30 **HD** **Lebensretter hautnah**
18.00 **HD** **Notruf** Reportagereihe Einmal aussetzen
19.00 **HD** **Die Spreewaldklinik** Dramaserie. Neuanfang. Mit Sina-Valeska Jung
19.45 **HD** **SAT.1: newstime**

20.15 **HD** **The Tribute – Die Show der Musiklegenden** Jury: Yvonne Catterfeld, Conchita Wurst, Bertram Engel. Nuschelt „Der Udonaut“ wie Udo Lindenberg? Können „Vier Gewinn“ so abfeiern wie „Die Fantastischen Vier“? Und kann die „The Beatles Revival Band“ die Magie der Fab Four auf die Bühne bringen?

22.30 **HD** **99 – Wer schlägt sie alle?** Show. Moderation: Panagiota Petridou

1.10 **HD** **The Tribute – Die Show der Musiklegenden** Jury: Yvonne Catterfeld, Conchita Wurst, Bertram Engel

3.00 **HD** **Die dreisten drei**. Show
3.25 **HD** **Die dreisten drei**. Show
3.45 **HD** **Die dreisten drei** Show
4.05 **HD** **Die dreisten drei** Show
4.35 **HD** **Auf Streife – Die Spezialisten** Doku-Soap. Kein Crash mit Ansage

PRO 7

5.10 taff 5.55 Galileo 6.55 How I Met Your Mother 7.50 The Goldbergs 8.40 Brooklyn Nine-Nine 9.35 Die Simpsons 10.30 How I Met Your Mother 11.25 Scrubs 12.20 Two and a Half Men 14.10 The Middle. Comedyserie 15.05 The Big Bang Theory. Comedyserie. Die Erdnuss-Reaktion / Schrödingers Katze / Milch mit Valium / Sex mit der Erzfeindin

17.00 **HD** **taff** Magazin. Moderation: Viviane Geppert, Christian Dürren
18.00 **HD** **ProSieben: newstime**
18.10 **HD** **Die Simpsons** Zeichentrickserie. Walverwandtschaft / Nedropolis
19.05 **HD** **Galileo** Magazin. Wie werde ich Sprengmeister? Moderation: Aiman Abdallah

20.15 **HD** **Nur ein kleiner Gefallen** Thriller (USA/CAN 2018) Mit Blake Lively, Anna Kendrick, Henry Golding. Stephanie passt auf den Sohn ihrer Nachbarin Emily auf. Die kommt jedoch nicht, um ihn abzuholen.

22.40 **HD** **Girl on the Train** Thriller (USA/IND 2016) Mit Emily Blunt, Haley Bennett, Rebecca Ferguson. Regie: Tate Taylor. Rachel hat aus dem Zugfenster täglich eine Frau beobachtet, die jetzt verschwunden ist.

1.00 **HD** **Verschworung** Thriller (D/USA 2018) Mit Claire Foy, Beau Gadsdon, Sverrir Gudnason. Regie: Fede Alvarez. Lisbeth stellt ein Computerprogramm zur Steuerung von Atomraketen sicher.

3.10 **HD** **ProSieben: newstime**
3.15 **HD** **Nur ein kleiner Gefallen** Thriller (USA/CAN 2018) Mit Blake Lively

SWR RP

5.30 Juden im Mittelalter 6.00 Morning-show – Visual Radio 7.55 Sturm der Liebe 8.45 In aller Fr. – Die jungen Ärzte 9.30 Huck 10.20 Giraffe & Co. 10.50 Brisant 11.20 Eisenbahn-Romantik 11.50 Verrückt nach Meer 12.40 ARD-Buffet 13.25 Meister des Alltags 13.55 Wer weiß denn sowas? 14.40 Giraffe & Co. 15.10 Elefant & Co. Reportagereihe

16.05 **HD** **Kaffee oder Tee** U.a.: Floristik: Gloriosa im Strauß
17.00 **HD** **SWR Aktuell RP**
17.05 **HD** **Kaffee oder Tee** U.a.: Live backen: Donauwelle mit Zwetschgen
18.00 **HD** **SWR Aktuell RP**
18.15 **HD** **Landesschau**
19.30 **HD** **SWR Aktuell RP**

20.00 **HD** **Tagesschau**
20.15 **HD** **Expedition in die Heimat** Reportagereihe. Wandern im Südschwarzwald
21.00 **HD** **Stadt – Land – Quiz Show**. Gerbach (Thema) gegen Simonswald (BW) zum Thema „Niederlande“
21.45 **HD** **SWR Aktuell RP** Magazin
22.00 **HD** **Nachcafé** Talkshow. Aufbruch in ein neues Leben. Zu Gast: Laura Di Salvo, Murat Özcan, Elke Naters, Max Cameo, Greta Bollig, Prof. Dr. Wilhelm Schmid. Mod.: Michael Steinbrecher

23.30 **HD** **Krause kommt!** Gespräch Ein Leben mit Höhen und Tiefen – Jenny Elvers

0.15 **HD** **Kein einfacher Mord** TV-Kriminalfilm (D 2020) Mit Laura Tonke, Felix Klare, Tyler Worbs. Regie: Sebastian Köh

1.45 **HD** **Masel Tour Cocktail** Tragikomödie (D 2020) Mit Alexander Wertmann, Mateo Wansing Lorrio, Gwentsche Kollweijn

HR

7.35 alle wetter 7.50 Maintower 8.15 hessenschau 8.45 Die Ratgeber 9.15 Alles Wissen 10.00 Dolomiten in Gefahr? – Südtirol kämpft mit dem Massentourismus 10.30 Die Pontinischen Inseln 11.15 Sturm der Liebe 12.05 Wer weiß denn sowas? 12.50 Die Stein 13.40 Familie Dr. Kleist 14.30 Endstation Glück. TV-Komödie (D 2016)

16.00 **HD** **hallo hessen** Magazin
16.45 **HD** **hessenschau** Magazin
17.00 **HD** **hallo hessen** Magazin
17.45 **HD** **hessenschau** Magazin
18.00 **HD** **Maintower** Magazin
18.25 **HD** **Brisant** Magazin
18.45 **HD** **Die Ratgeber** Magazin
19.15 **HD** **alle wetter**
19.30 **HD** **hessenschau** Magazin

20.00 **HD** **Tagesschau**
20.15 **HD** **Mit dem E-Bike durch Hessen – Unsere Erlebnistour** Dokumentation
21.00 **HD** **Unser Urlaub** Dokureihe Die schönsten Städte Europas
21.45 **HD** **hessenschau** Magazin
22.00 **HD** **NDR Talk Show** Zu Gast: Anke Engelke, Bastian Pastewka, Vicky Leandros, Katrin Bauerfeind, Nicole Staudinger, Lars Chittka, Mark Forster, Igor Levit, David Kross. Mod.: Barbara Schönberger, Hubertus Meyer-Büchhardt

0.00 **HD** **Verurteilt!** Mutter vergiftet Kleinkind
1.15 **HD** **In aller Freundschaft – Die Krankenschwestern** Arztserie. Todesangst. Mit Arzu Bazman
2.00 **HD** **Akte Ex** Krimiserie. Die Lüge. Mit Isabel Gerschke
2.50 **HD** **Mit dem E-Bike durch Hessen – Unsere Erlebnistour** Dokumentation

WDR

10.00 Landtag live – Solingen und die Folgen 12.00 Einfach und köstlich – Kochen mit Björn Freitag 12.30 Erlebnisreisen 12.45 aktuell 13.00 Giraffe, Erdmännchen & Co. 13.50 Nashorn, Zebra & Co. 14.20 Morden im Norden 16.00 aktuell 16.15 Hier und heute 18.00 aktuell / Lokalzeit 18.15 Wer kann das bezahlen? – Der Finanzcheck mit Anna Planken 18.45 Aktuelle Stunde 19.30 Lokalzeit 20.00 Tagess. 20.15 Die Kirmesdynastie vom Rhein – Ein Leben auf der Achterbahn 21.00 NRW extrem – Voll auf Adrenalin 21.45 aktuell 22.00 Kölner Treff 0.00 Kölner Treff 0.10 Faking Bad – Besser als die Wahrheit

BAYERN

11.00 Elefant, Tiger & Co. 11.50 Wilde Heimat 12.35 Querbeet Classic 13.20 Quizduell – Olymp 14.10 WaPo Badensee 15.00 aktiv und gesund 15.30 Schnittgut 16.00 BR24 16.15 Wer weiß denn sowas? 17.00 Unter unserem Himmel 17.30 Abendschau 18.00 Abendschau 18.30 BR24 19.00 Unser Land 19.30 Landfrauenküche. Reportagereihe 20.00 Tagess. 20.15 Watzmann ermittelt. Krimiserie. Jambo / Löwinnen ermittelt. Krimiserie. Auf bairisch g'lacht! 22.50 **HD** **Léon – Der Profi**. Actionfilm (F/USA 1994) 0.55 **HD** **Die Wahrheit über Frank Mannata**. Krimi (E/1969) Mit Jeffrey Hunter 2.20 Querbeet Classic

3SAT

9.45 nano 10.20 Rundschau 11.05 Der Mann mit dem Vogel – Ein Schweizer Hobby-Ornithologe und seine Eule 11.40 Sehenswerte Hören 12.10 Karrierereisender Kind? – Wenn Ärztinnen nach oben wollen 12.55 Being Dad! 13.20 Frankreichs Norden 14.50 Maritimes Erbe 15.30 Traumorte 18.30 nano 19.00 heute 19.20 Kulturzeit 20.00 Tagess. 20.15 Nacht über Berlin. TV-Drama (D 2013) 22.05 ZIB 2 22.30 **HD** **Das Bombardement**. Kriegsdrama (DK 2021) 0.10 10vor10 0.40 extra 3 1.25 Was gibt es Neues? 2.05 Bossotti Late Night 2.55 Maxi Gsettenbauer: Gute Zeit 3.35 Rainald Grebe: Die Band

Sport1

5.00 Teleshopping 13.00 Darts: German Darts Championship. 1. Runde 17.00 Poker: World Series 18.00 Poker: World Series. Main Event I Tag 8 (1) 19.00 Darts: German Darts Championship. 1. Runde. USA Hildesheim. Im vergangenen Jahr mussten sich mit Marcus Kirchmann und Florian Hempel gleich zwei Deutsche in der ersten Runde aus dem Turnier verabschieden. 23.00 Poker: World Series 0.00 Inside eSports & Gaming 0.30 Tuning TV – Classics. Moderation: Lina van de Mars, Katharina Kuhlmann, Christina Surer 3.50 Tuning TV – Classics 4.55 Die PS-Profis – Mehr Power aus dem Pott. Doku-Soap

KABEL1

10.15 The Mentalist. Krimiserie 14.50 Castle. Krimiserie 15.50 newstime 16.00 Castle. Krimiserie 16.55 Abenteuer Leben täglich 17.55 Mein Lokal, Dein Lokal 18.55 Achtung Kontrolle! 20.15 Criminal Minds. Krimiserie. Alles für meinen Bruder / Das letzte Date / Sieben Leben, sieben Jahre / Der Baum der Wünsche / Die Gefallenen. Nach einer Reihe von Schießereien reist das Team nach Illinois. Ein Unbekannter kopiert in Des Plaines die Morde eines Serienmörders. 1.05 newstime 1.10 Criminal Minds. Krimiserie. Alles für meinen Bruder / Das letzte Date 2.40 newstime 2.45 Criminal Minds

VOX

5.15 CSI: NY 7.40 CSI: Vegas 11.10 CSI: Miami 13.55 nachrichten 14.00 Full House – Familie XXL 15.00 Shopping Queen 16.00 Das Duell – Zwischen Tüll und Tränen 17.00 Zwischen Tüll und Tränen 18.00 First Dates 19.00 Das perfekte Dinner 20.15 **HD** **Der Staatsfeind Nr. 1**. Actionthriller (USA 1998) Mit Will Smith, Gene Hackman, Jon Voight einer Reihe von Schießereien reist das Team nach Illinois. Ein Unbekannter kopiert in Des Plaines die Morde eines Serienmörders. 1.05 newstime 1.10 Criminal Minds. Krimiserie. Alles für meinen Bruder / Das letzte Date 2.40 newstime 2.45 Criminal Minds

KIKA

6.30 KIKANINCHEN 6.35 Feuerwehrmann Sam 6.55 Mit dem Elefanten 7.20 Die Ollie & Moon Show 7.45 Sesamstraße 8.10 Zacki und die Zoobande 8.30 Die Biene Maja 8.55 KIKANINCHEN 9.00 Wir sind die Dorfbande 10.20 Belle und Sebastian 11.10 Lassie 12.15 H2O – Abenteuer Meerjungfrau 13.05 krass nass! Die Tigerenten Club Sommerspiele 13.30 logo! 13.40 Tiere bis unters Dach 14.10 Schloss Einstein 15.00 H2O – Plötzlich Meerjungfrau 15.45 Mia und me 16.35 Der kleine Prinz 17.00 Simalagrimm 17.25 Yakari 17.50 Pinocchio im Zauberdorf 18.15 Feuerwehrmann Sam 18.35 Löwenzähnen – Eine Schnüffelnause auf Entdeckungstour (7) 18.50 Sandmännchen 19.00 Peter Pan – Neue Abenteuer 19.25 logo! 19.30 **HD** **Madison – Ungebremste Girlpower**. Drama (D/A 2020)

NDR

11.30 Rungholt – Jäger der verlorenen Kirche: Auf Spurensuche im Watt 12.00 Brisant 12.25 In aller Fr. 13.10 IAF – Die jungen Ärzte 14.00 Info 14.15 Die Tierärzte 15.00 Die Urlaubsmacher im Stress – Zwischen Supermarktkassen und Wäschebergen 15.30 Pleiten, Pech und Pannendienst 16.00 Info 16.15 Wer weiß denn sowas? 17.00 Info 17.10 Leopard & Co. 18.00 Regional 18.15 Hofgeschichten 18.45 DAS1 19.30 Regional 20.00 Tagess. 20.15 Abenteuer Baustelle – Anpacken mit Mut und Leidenschaft 21.15 Yared kommt rum 21.45 Info 22.00 Talk Show 0.00 NDR Talk Show Classics 1.00 Talk Show

PHOENIX

5.15 Krieg im Busch – Kampf um Afrikas Nashörner 5.30 MoMa 9.00 vor ort 9.30 plus 10.00 vor ort 10.30 phoenix runde 11.15 plus 12.00 vor ort 12.45 runde 14.00 vor ort 14.45 runde 17.00 Ukraine Krieg nachgehakt 17.15 Aktuelle Reportage 17.30 der tag 18.00 Dokumentation 20.00 Tagess. 20.15 Deutschland in Dokureihe. Der Frühen Bronzezeit / Der Industriellen Revolution / Den Goldenen Zwanzigern 22.30 Wo ist Familie Blach? Auf den Spuren einer jüdischen Familie. Doku 23.00 der tag 0.00 persönlich 0.30 Ukraine Krieg nachgehakt. Magazin 0.45 Mythos – Die größten Rätsel der Geschichte

ARTE

9.50 Hawaii!: Aus Feuer geboren 11.40 Chinesen in aller Welt (3/5) 12.10 Giftschlangenjagd an der Adria 12.40 Stadt Land Kunst 14.15 **HD** **Ich bin dein Mensch**. Komödie (D 2021) 15.55 **HD** **Long Walk Home – Der lange Weg nach Hause**. Drama (AUS 2002) 17.50 Strände Europas 19.20 Arte Journal 19.40 Tauchensatz vor Schottlands Küste (2/10) 20.15 Zwei gegen die Bank. TV-Drama (A 2023) Mit Daniela Golpashin 21.45 **HD** **Herzkönig**. Tragikomödie (F/1966) Mit Alan Bates 23.25 Daniel Richter – Game of Colors. Dokumentarfilm (D 2022) 1.20 Manayek – Die Verräter. Serie. Mit Shalom Assagay

EUROSP. 1

8.30 Segeln: Louis Vuitton Cup 9.00 Sportklettern: EM. Speed Finale 9.55 The Minute 10.00 Radsport: Vuelta a España. 12. Etappe: Ourense Termal – Estación de montaña de Manzanaeda 11.00 Sportklettern: EM. Speed Finale 12.00 Radsport: Vuelta a España 13.25 The Minute 13.30 Radsport: Deutschland-Tour 14.30 Radsport: Vuelta a España. 13. Etappe: Lugo – Puerto de Ancares 18.00 The Power of Sport 18.05 Mountainbike: WM 19.15 Sportklettern: EM. Speed Finale 20.00 Sportklettern: EM. Bouldern Finale. Aus Villars (CH) 22.00 Radsport: Vuelta a España 0.00 Snooker: Saudi Masters. 1. Runde

RTL2

5.10 Der Trödeltrupp 9.00 Frauentausch 12.55 Hartz und herzlich (7) 14.55 Hartz und herzlich – Tag für Tag Rostock 17.05 Hartz und herzlich – Tag für Tag Benz- Baracken 19.05 Berlin – Tag & Nacht 20.15 **HD** **Cowboys & Aliens**. Actionfilm (USA/IND 2011) Mit Daniel Craig, Harrison Ford, Olivia Wilde. Regie: Jon Favreau. Arizona im Jahr 1873: Eine Truppe mutiger Cowboys nimmt es mit brutalen Aliens auf, die die Erde angreifen. 22.35 **HD** **True Grit**. Western (USA 2010) Mit Jeff Bridges. Regie: Ethan Coen, Joel Coen 0.50 **HD** **Gold – Im Rausch der Eier**. Actionfilm (AUS 2022) Mit Zac Efron. Regie: Anthony Hayes

MDR

7.15 Rote Rosen 8.05 Sturm der Liebe 8.55 In aller Fr. – Die jungen Ärzte 9.45 Quizduell – Olymp 10.35 Elefant & Co. 10.50 aktuell 11.00 In aller Fr. 12.30 Praxis mit Meerblick: Unter Campen. TV-Familienfilm (D 2019) 14.00 MDR um 2 14.25 Elefant & Co. 15.15 Wer weiß denn sowas? 16.00 um 4 17.45 aktuell 18.05 Wetter 18.10 Brisant 18.54 Sandmännchen. 19.00 Regional 19.30 aktuell 19.50 Elefant & Co. 20.15 Wunderbares Schlagerland. Show 21.45 MDR aktuell 22.00 Riverboat 0.00 Tage, die es nicht gab 1.40 Lachesis. Drama (D 2016) 2.05 Elefant, Tiger & Co. 2.30 Quickie – Das schnelle Quiz

– Legende –

- ★ = Spielfilm
- = s/w
- HD = Untertitel
- HD = High Definition
- ⊕ = Stereo
- ⊙ = Zweikanal
- ⊠ = Dolby
- = Aktuelle Ergänzungen

Wissen was läuft! Schifferstadter Tagblatt

DAS WETTER HEUTE

Wind aus Nordost

Astronomische Daten für Schifferstadt:
06.39
20.13
02.02
19.12

0-Grad Grenze: 4300m

Legende:
Max.
Min.
Maximal- und Minimaltemperatur des 24h-Tages

Mondphasen
Neu-mond 03.09.
Zun.-Mond 11.09.
Voll-mond 18.09.
Abn.-Mond 24.09.

Aussichten für Schifferstadt

	Sa	So	Mo	Di
Temperatur	32°	34°	32°	22°
Wetter				
Min. Temp.	18°	19°	19°	16°

Belastung für den Körper: keine, gering, mittel, stark

Biowetter

Niedriger Blutdruck		Schlafstörungen	
Herzbeschwerden		Kopfschmerzen	
Kreislaufbeschwerden		Migräne	
Asthma		Unwohlsein	
Konzentration		Reaktionszeit	

Pegelstände (gestern 5:00 Uhr)

Karlsruhe	438	(0)	cm
Worms	114	(-11)	cm
Mainz	227	(-6)	cm
Bingen	142	(-5)	cm
Kaub	135	(-7)	cm
Frankfurt	154	(-6)	cm

Wetter Deutschland

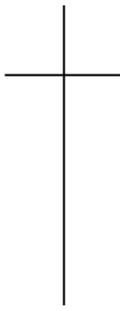
Aachen	bewölkt	22°
Berlin	Regenschauer	28°
Bremen	bewölkt	23°
Dortmund	bewölkt	21°
Dresden	heiter	31°
Düsseldorf	bewölkt	21°
Erfurt	bewölkt	27°
Frankfurt	bewölkt	32°
Freiburg	heiter	32°
Görlitz	heiter	31°
Hamburg	bewölkt	22°
Hannover	bewölkt	22°
Helgoland	wolkig	19°
Karlsruhe	wolkig	32°
Konstanz	heiter	29°
Köln	bewölkt	24°
Leipzig	wolkig	28°
Magdeburg	bewölkt	24°
Mannheim	wolkig	33°
München	heiter	30°
Nürnberg	heiter	33°
Oberstdorf	heiter	28°
Rügen	bewölkt	22°
Saarbrücken	bewölkt	30°
Schwerin	bewölkt	23°
Stuttgart	wolkig	31°
Sylt	heiter	19°
Zugspitze	heiter	10°

Wetter weltweit

Antalya	heiter	33°	Moskau	sonnig	27°
Athen	Regenschauer	31°	New York	heiter	24°
Barcelona	wolkig	28°	Nizza	wolkig	31°
Catania	wolkig	32°	Peking	heiter	33°
Leipzig	Gewitter	31°	Palma de M.	wolkig	33°
Djerba	sonnig	32°	Paris	Regen	22°
Dublin	heiter	19°	Prag	sonnig	33°
Iraklion	heiter	31°	Rom	heiter	34°
Istanbul	Regenschauer	28°	Stockholm	wolkig	25°
Kapstadt	sonnig	21°	Sydney	sonnig	28°
Las Palmas	wolkig	27°	Tokio	Regenschauer	25°
Lissabon	bewölkt	29°	Tunis	sonnig	32°
London	wolkig	24°	Venedig	sonnig	35°
Madrid	wolkig	33°	Warschau	heiter	35°
Mailand	sonnig	35°	Wien	heiter	35°
			Zürich	heiter	29°

➔ Mehr Wetter unter www.schifferstadter-tagblatt.de

Wie alles kam, am Ende war es gut.



Adolf Schlosser

* 5. 9. 1934 † 9. 8. 2024

In Liebe nehmen wir Abschied:

Hertha

Edith und Stefan

Klaus und Jen

Armin und Birgit

Max und Anna mit Elias

Sebastian und Leonie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet statt am Donnerstag, dem 5. September 2024, um 14.30 Uhr, auf dem Waldfriedhof in Schifferstadt. Im Anschluss erstes Sterbeamt in St. Jakobus.

Die Lebenshilfe Speyer-Schifferstadt lädt ein zur 60. Jahresfeier!

Lassen Sie uns gemeinsam **60 Jahre** Vielfalt und Inklusion feiern!

Wann?

31.08.2024 (Samstag)
Beginn 10 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst

Wo?

Waldfesthalle
Am Waldfestplatz
67105 Schifferstadt

... mit interessanten Neuigkeiten zum Jubiläum, der inklusiven Band 21 Plus, Guggemusik Scholleklobber, Tanzgruppe Tausendfüßler, einer Zaubershow und vielem mehr!



Lebenshilfe
Speyer - Schifferstadt

TRAUERANZEIGEN UND DANKSAGUNGEN



Bei der Gestaltung Ihrer Traueranzeige oder Danksagung berät Sie Ihr Bestattungsinstitut in unserem Namen sehr gerne.

Wir führen eine große Auswahl an Trauerkarten, Trauerdankkarten, Trauerbriefen und Sterbebilder. In der Anfertigung der Drucksachen sind wir schnell und zuverlässig.

Ihr Servicetelefon

0 62 35/92 69-0

Schifferstadter Tagblatt



Themenvielfalt!

Schifferstadter Tagblatt

Für Sie vor Ort



Zeitung schafft Vertrauen.

Zeitungen sind das Sprachrohr der Region. Ihnen vertraut man.

Diese starke Verankerung macht sie auch zum idealen Werbemedium.

Schifferstadter Tagblatt
Ihre Tageszeitung seit 1905!

